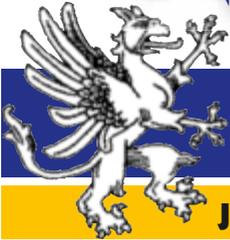


Anklam-Land



mit den Gemeinden Bargischow, Blesewitz, Boldekow, Bugewitz, Butzow, Ducherow, Iven, Krien, Krusenfelde, Liepen, Medow, Neetzow, Neu Kosenow, Neuendorf A/B, Neuenkirchen, Postlow, Putzar, Rossin, Sarnow, Spantekow und Stolpe

Jahrgang 5

Mittwoch, den 26. Oktober 2011

Nummer 10

*Auch das ist Kunst,
aus ein paar sonnenhellen Tagen
sich so viel Licht ins Herz zu tragen,
dass, wenn der Sommer längst verweht,
das Leuchten immernoch besteht.*

Autor: Johann Wolfgang von Goethe

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Amtliche Bekanntmachungen	
- Stellenausschreibung Amt	2
- Bekanntmachungen der Gemeinde Boldekow (Nachtragshaushalt, Friedhofssatzung und Gebührensatzung)	2
- Mitteilung Finanzamt für Neuenkirchen	6
Amtliche Mitteilungen	
- Neueröffnung Bibliothek Ducherow	7
Wir gratulieren	
- Altersjubilare Monat November	7
Schulnachrichten	
- Schule Spantekow	9
Sportnachrichten	
- SV 95 Krusenfelde	9
- Blau-Weiß 49 Krien e. V.	10
Veranstaltungstipps	
- Karneval Spantekow	11
Kirchliche Nachrichten	
- Kirchennachrichten der Kirchen Anklam, Ducherow, Krien, Spantekow, Liepen	12
Vereine und Verbände	
- Veranstaltungen VS und Herbstfest	19
Bunte Ecke	
- Sprüche	24
Sonstige Informationen	
- Information Sozialstation	24
- Mitteilung Freiwilligenzentrum	25
- Caritas	25

Der Amtsvorsteher

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Butzow schreibt die Stelle

eines Gemeindearbeiters/ einer Gemeindearbeiterin

in Teilzeit mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden **unbefristet** aus.
Die Besetzung erfolgt ab **01.01.2012**.
Die Bezahlung erfolgt außertariflich.
Das Tätigkeitsfeld umfasst die Durchführung von Kleinstreparaturen. Der/die Gemeindearbeiter/in ist im gesamten Gemeindegebiet tätig und arbeitet selbstständig. Die Pflege der Grünflächen, Durchführung von Winterdienst, Baumpflegearbeiten und Beseitigung illegaler Mülldeponien gehören ebenfalls zum Aufgabenbereich. Die Arbeit bezieht sich auf die kommunalen Flächen und Einrichtungen im Gemeindegebiet. Der/die Bewerber/in muss universal einsetzbar sein. Wir erwarten Organisationsvermögen, Flexibilität, hohe Einsatzbereitschaft, vielseitige handwerkliche Fähigkeiten, eine gute gesundheitliche und körperliche Konstitution, die Fähigkeit zur selbstständigen und zuverlässigen Erfüllung der Arbeitsaufgaben und die Fähigkeit zur Anleitung anderer Mitarbeiter.
Erwünscht sind Führerschein, die Berechtigungen für Schweißen und Motorsägen.

Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 15.11.2011 an das Amt Anklam-Land
Hauptamt, Frau Weitmann
Rebelower Damm 2
17392 Spantekow.


 R. Götz
 Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Der Amtsvorsteher

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Boldekow schreibt die Stelle einer/eines

Gemeindearbeiterin/Gemeindearbeiters

in Vollzeit mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden **unbefristet** aus.
Die Besetzung erfolgt ab **15.12.2011**.
Die Bezahlung erfolgt nach dem **TVöD Entgeltgruppe 2**.
Voraussetzungen:

- selbstständiges und zuverlässiges Arbeiten sowie Anleitung anderer Mitarbeiter
- Führerschein für PKW und wenn möglich LKW
- Mithilfe in der Freiwilligen Feuerwehr erwünscht

Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 08.11.2011 an das Amt Anklam-Land
Hauptamt, Frau Weitmann
Rebelower Damm 2
17392 Spantekow.


 Dr. H. Vogel
 Bürgermeister

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Boldekow für das Haushaltsjahr 2011

Aufgrund des § 50 KV M-V wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 05.10.2011 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1
Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge gegenüber bisher	nunmehr festge- setzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. im Verwaltungs- haushalt				
die Einnahmen	24.800		603.900	628.700
die Ausgaben	24.800		603.900	628.700
2. im Vermögens- haushalt				
die Einnahmen		19.900	263.500	243.600
die Ausgaben		19.900	263.500	243.600

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite	von bisher unverändert auf	€	0 €
davon für den Zweck der Umschuldung	von bisher unverändert auf	€	0 €
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	von bisher unverändert auf	0 €	0 €
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite	von bisher auf	60.400 €	62.800 €

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt geändert:

Steuerart	gegenüber bisher v. H.	auf nunmehr v. H.
Grundsteuer A	250	250
Grundsteuer B	325	325
Gewerbsteuer	300	300

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am erteilt.

Boldekow, 06.10.11
(Ort, Datum)



[Handwritten Signature]
(Bürgermeister)

Die vorstehende Erste Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Boldekow für das Haushaltsjahr 2011 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht und kann zusammen mit den Anlagen innerhalb des folgenden Monats auf die Bekanntmachung zu den Geschäftszeiten von jedermann im Amt Anklam-Land, Rebelower Damm 2, 17392 Spantekow eingesehen werden.

Gebührensatzung der Gemeinde Boldekow zur Satzung für den Friedhof im OT Zinzow

Aufgrund der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) vom 12.04.2005, zuletzt geändert durch Art. 5G zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts vom 14.12.2007 (GVOBl. M-V S. 410) wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung der Gemeinde Boldekow vom 05.10.2011 folgende Gebührensatzung erlassen:

§ 1**Allgemeines**

Für die Benutzung des Friedhofes werden nach Maßgabe dieser Satzung Gebühren erhoben.

§ 2**Gebührenpflichtige**

Gebührenpflichtig ist der Antragsteller oder die Person, in deren Auftrag der Friedhof benutzt wird. Wird der Auftrag von mehreren Personen oder im Auftrag von mehreren Personen gestellt, so haftet jede einzelne Person als Gesamtschuldner.

§ 3**Entstehung der Gebührenpflicht**

Die Gebührenpflicht entsteht mit der Inanspruchnahme der Leistung nach der Friedhofssatzung.

§ 4**Festsetzung und Fälligkeit**

Die Heranziehung der Gebühren erfolgt durch schriftlichen Bescheid. Die Gebühren sind innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides zu zahlen. Rückständige Gebühren werden im Verwaltungsverfahren eingezogen.

§ 5**Gebühren**

Einzelgrabstelle	130,00 €	
Nach-/wiederverkauf	5,00 €	pro Jahr und Grab
Urnengrabstätte im Extragrab	130,00 €	
im vorhandenen Grab	65,00 €	
Nach-/wiederverkauf	5,00 €	pro Jahr und Grab
anonyme Urnengrabstätte	80,00 €	
Gebühren für die Bewirtschaftung (Müllentsorgung, Wasser, Pflegearbeiten, Mitgliedsbeitrag Berufsgenossenschaft, Überprüfung Grabsteine)	7,00 €	pro Jahr und Grab
Benutzung der Feierhalle	20,00 €	
Ausfertigungsgebühr		
Nutzungsurkunde	1,00 €	

§ 6**Inkrafttreten**

Diese Gebührensatzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Gleichzeitig treten die bestehende Gebührenordnung vom 17.12.1996 sowie ihre Änderungen außer Kraft.

Boldekow, 06.10.2011

Dr. Vogel
Bürgermeister



Dwie öffentliche Bekanntmachung der Satzung erfolgt gemäß § 8 der Hauptsatzung der Gemeinde Boldekow im amtlichen Mitteilungsblatt des Amtes Anklam-Land. Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes M-V nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.

Satzung der Gemeinde Boldekow für den Friedhof im OT Zinzow

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung - KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Juni 2004 (GVOBl. M-V 2004, S. 205), zuletzt geändert durch Art. 2 ÄndG vom 16.12.2010 (GVOBl. M-V S. 690) wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung der Gemeinde Boldekow vom 05.10.2011 folgende Satzung erlassen:

I. Allgemeine Vorschriften**§ 1****Geltungsbereich**

Diese Satzung gilt für den in der Gemarkung Zinzow, Flur 4, Flurstück 7/2 gelegenen Friedhof.

§ 2**Zweckbestimmung**

Der Friedhof ist eine öffentliche Einrichtung der Gemeinde Boldekow. Sie dient der Bestattung aller Personen, die bei ihrem Ableben Einwohner in den Dörfern der Gemeinde Boldekow waren oder ein Recht auf Beisetzung in einer bestimmten Grabstätte besaßen. Die Bestattung anderer Personen bedarf einer Ausnahmegenehmigung.

§ 3**Schließung und Entwidmung**

(1) Der Friedhof, Friedhofsteile und einzelne Grabstätten können aus wichtigem öffentlichem Interesse geschlossen oder entwidmet werden. Durch Schließung wird die Möglichkeit weiterer Beisetzungen ausgeschlossen; durch die Entwidmung verliert der Friedhof seine Eigenschaft als öffentliche Bestattungseinrichtung. Besteht die Absicht der Schließung, so werden keine Nutzungsrechte mehr erteilt oder wiedererteilt.

(2) Die Absicht der Schließung, die Schließung selbst und die Entwidmung sind jeweils öffentlich bekanntzumachen.

(3) Die Gemeinde Boldekow kann die Schließung verfügen, wenn keine Rechte auf Bestattungen entgegenstehen.

(4) Die Gemeinde Boldekow kann die Entwidmung verfügen, wenn alle Nutzungsrechte und Ruhefristen abgelaufen sind.

(5) Soweit zur Schließung oder Entwidmung Nutzungsrechte aufgehoben oder im Einvernehmen mit den Berechtigten abgelöst werden sollen, sind unter ersatzweiser Einräumung entsprechender Rechte auch Umbettungen ohne Kosten für den Nutzungsberechtigten möglich.

II. Ordnungsvorschriften

§ 4

Öffnungszeiten

(1) Der Friedhof in Zinzow ist für den Besuch geöffnet.

(2) Die Friedhofsverwaltung kann aus besonderem Anlass das Betreten des Friedhofes oder einzelner Friedhofsteile vorübergehend untersagen.

§ 5

Verhalten auf dem Friedhof

(1) Jeder hat sich auf dem Friedhof der Würde des Ortes entsprechend zu verhalten. Die Anordnungen der Friedhofsverwaltung sind zu befolgen.

(2) Kinder unter 10 Jahren dürfen den Friedhof nur in Begleitung und unter Verantwortung Erwachsener betreten.

(3) Auf dem Friedhof ist insbesondere nicht gestattet,

- a) die Wege mit Fahrzeugen aller Art zu befahren, ausgenommen sind Kinderwagen und Rollstühle,
 - b) Waren aller Art, insbesondere Kränze und Blumen und gewerbliche Dienste anzubieten,
 - c) an Sonn- und Feiertagen oder in der Nähe einer Bestattung Arbeiten auszuführen,
 - d) ohne schriftlichen Antrag der Angehörigen gewerbsmäßig zu fotografieren,
 - e) Druckschriften zu verteilen,
 - f) Abraum und Abfälle außerhalb der dafür bestimmten Stellen abzulagern,
 - g) den Friedhof und seine Einrichtungen und Anlagen zu verunreinigen oder zu beschädigen, Einfriedungen und Hecken zu übersteigen und Rasenflächen (soweit sie nicht als Wege dienen), Grabstätten und Grabeinfassungen zu betreten,
 - h) zu lärmern und zu spielen, zu essen und zu trinken sowie zu lagern
- (4) soweit Friedhofsbesucher Hunde mitbringen, sind diese an der Leine zu führen.
- (5) Totengedenkfeiern sind 7 Tage vorher bei der Friedhofsverwaltung zur Zustimmung anzumelden.

§ 6

Gewerbetreibende

(1) Bildhauer, Steinmetze, Gärtner und sonstige Gewerbetreibende bedürfen für Tätigkeiten auf dem Friedhof der vorherigen Zulassung durch die Gemeinde, die gleichzeitig den Umfang der Tätigkeiten festlegt.

(2) Zuzulassen sind Gewerbetreibende, die

- a) in fachlicher, betrieblicher und persönlicher Hinsicht zuverlässig sind und
- b) selbst oder deren fachliche Vertreter die Meisterprüfung abgelegt haben oder in die Handwerksrolle eingetragen sind. Die Friedhofsverwaltung kann hiervon Ausnahmen zulassen, soweit dies mit dem Zweck dieser Satzung vereinbar ist.

(3) Die Gewerbetreibenden und ihre Bediensteten haben die Friedhofsatzung und die dazu ergangenen Regelungen zu beachten. Die Gewerbetreibenden haften für alle Schäden, die sie oder ihre Bediensteten im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit auf dem Friedhof schuldhaft verursachen.

(4) Gewerbliche Arbeiten dürfen nur werktags von Montag bis Freitag zu den üblichen Arbeitszeiten ausgeführt werden.

(5) Die für die Arbeit erforderlichen Werkzeuge und Materialien dürfen auf dem Friedhof nur vorübergehend und nur an Stellen gelagert werden, an denen sie nicht behindern. Bei Beendigung oder Unterbrechung der Tagesarbeit sind die Arbeits- und Lagerplätze wieder in den früheren Zustand zu bringen. Die Gewerbetreibenden dürfen auf dem Friedhof keinerlei Abraum ablagern. Gewerbliche Geräte dürfen nicht an oder in den Wasserentnahmestellen des Friedhofes gereinigt werden.

(6) Gewerbetreibende, die trotz schriftlicher Mahnung gegen die Vorschriften der Abs. 3 bis 5 verstoßen oder bei denen die Voraussetzungen des Abs. 2 ganz oder teilweise nicht mehr gegeben sind, kann die Friedhofsverwaltung die Zulassung auf Zeit oder auf Dauer durch schriftlichen Bescheid entziehen. Bei einem schwerwiegenden Verstoß ist eine Mahnung entbehrlich.

III. Bestattungsvorschriften

§ 7

Allgemeines

(1) Bestattungen sind unverzüglich nach Beurkundung des Sterbefalls bei der Friedhofsverwaltung anzumelden. Der Anmeldung sind die erforderlichen Unterlagen beizufügen. Wird eine Beisetzung in einer vorher erworbenen Wahlgrabstätte/Urnenwahlgrabstelle beantragt, ist auch das Nutzungsrecht nachzuweisen. Bei Feuerbestattung ist gleichzeitig die Art der Beisetzung festzulegen.

§ 8

Beschaffenheit von Särgen

(1) Die Särge müssen fest gefügt und so abgedichtet sein, dass jedes Durchsickern von Feuchtigkeit ausgeschlossen ist. Sie dürfen nicht aus schwer vergänglichen Stoffen hergestellt sein. Sie dürfen die üblichen Maße nicht überschreiten.

§ 9

Ausheben der Gräber

(1) Die Gräber werden durch den Bestatter oder beauftragte Dritte ausgehoben und wieder verfüllt.

(2) Die Tiefe der einzelnen Gräber beträgt von der Erdoberfläche (ohne Hügel) bis zur Oberkante des Sarges mindestens 0,90 m, bis zur Oberkante der Urne mindestens 0,50 m.

(3) Die Gräber für Erdbeisetzungen müssen voneinander durch mindestens 0,30 m starke Erdwände getrennt sein.

(4) Der Nutzungsberechtigte hat Grabzubehör vorher entfernen zu lassen. Für die Entfernung der Grabmale, Einfassungen und sonstiger Werkstücke aus Naturstein ist ein zugelassener Steinmetzbetrieb zu beauftragen. Sofern beim Ausheben der Gräber Grabmale, Fundamente oder Grabzubehör durch die Gemeinde entfernt werden müssen, sind die dadurch entstehenden Kosten durch den Nutzungsberechtigten der Gemeinde zu erstatten.

§ 10

Ruhezeiten

(1) Die Ruhezeit für Leichen und Aschen beträgt 20 Jahre. Die Ruhezeit und die Nutzungszeit sind gleich. Überschreitet die Ruhezeit der letzten Beisetzung die Nutzungszeit der Grabstätte, so wird die Nutzungszeit entsprechend verlängert.

§ 11

Umbettungen

(1) Die Ruhe der Toten darf grundsätzlich nicht gestört werden.

(2) Umbettungen von Leichen und Aschen bedürfen, unbeschadet der sonstigen Vorschriften der vorherigen Zustimmung der Friedhofsverwaltung. Die Zustimmung kann nur bei Vorliegen eines wichtigen Grundes erteilt werden. Umbettungen innerhalb des Friedhofes sind nicht zulässig.

(3) Leichen und Aschen zu anderen als zu Umbettungszwecken wiederauszugraben, bedürfen einer behördlichen oder einer richterlichen Anordnung.

IV. Grabstätten

§ 12

Allgemeines

(1) Die Grabstätten bleiben Eigentum des Friedhofsträgers. An ihnen können Rechte nur nach dieser Satzung erworben werden.

(2) Die Grabstätten werden unterschieden in

- | | |
|---------------------------------|---------------|
| a) Erdreihengrabstätte | 3,00 x 1,50 m |
| b) Erdwahlgrabstätte | 3,00 x 1,50 m |
| c) Urnenreihengrabstätte | 1,00 x 1,00 m |
| d) Urnenwahlgrabstätte | 1,00 x 1,00 m |
| e) Urnenreihengrabstätte/anonym | |

(3) Das Nutzungsrecht entsteht nach Zahlung der fälligen Gebühr mit Aushändigung der Graburkunde. Aus dem Nutzungsrecht ergibt sich die Pflicht zur Anlage und Pflege der Grabstätte. Das Nutzungsrecht an unbelegten Grabstätten kann jederzeit, an teilbelegten Grabstätten erst nach Ablauf der Ruhezeit zurückgegeben werden.

Die Rückgabe ist nur für die gesamte Grabstätte möglich und erfolgt entschädigungslos. Die Friedhofsverwaltung kann das Nutzungsrecht entziehen, wenn eine Grabstätte nicht friedhofswürdig unterhalten wird. Die Entziehung erfolgt entschädigungslos.

(4) Es besteht kein Anspruch auf Verleihung oder Wiedererwerb von Nutzungsrechten an einer der Lage nach bestimmten Grabstätte, an Wahlgrabstätten oder auf Unveränderlichkeit der Umgebung.

§ 13

Reihengrabstätte

(1) Reihengrabstätten sind Grabstätten für Erdbeisetzungen, die der Reihe nach belegt und erst im Todesfall für die Dauer der Ruhezeit des zu Bestattenden abgegeben werden.

(2) In jede Reihengrabstätte darf nur eine Leiche beigesetzt werden.

§ 14

Wahlgrabstätte

(1) Wahlgrabstätten sind Grabstätten für Erdbeisetzungen, an denen ein Nutzungsrecht verliehen und deren Lage im Benehmen mit dem Erwerber bestimmt wird. Der Wiedererwerb eines Nutzungsrechts ist nur auf Antrag für die Wahlgrabstätte möglich.

(2) Eine Beisetzung darf nur stattfinden, wenn die Ruhezeit die Nutzungszeit nicht übersteigt oder ein Nutzungsrecht mindestens für die Zeit bis zum Ablauf der Ruhezeit wiedererworben worden ist.

(3) Schon bei der Verleihung des Nutzungsrechtes soll der Erwerber für den Fall seines Ablebens aus dem in Satz 2 genannten Personenkreis seinen Nachfolger im Nutzungsrecht bestimmen und ihn das Nutzungsrecht durch einen Vertrag übertragen, der erst im Zeitpunkt seines Todes des Übertragenden wirksam wird. Wird bis zu seinem Ableben keine derartige Regelung getroffen, geht das Nutzungsrecht in nachstehender Reihenfolge auf die Angehörigen des verstorbenen Nutzungsberechtigten mit deren Zustimmung über.

- a) auf dem überlebenden Ehegatten, und zwar auch dann, wenn Kinder aus einer früheren Ehe vorhanden sind,
- b) auf die ehelichen, nichtehelichen und Adoptivkinder,
- c) auf die Stiefkinder
- d) auf die Enkel in der Reihenfolge der Berechtigten ihrer Väter oder Mütter,
- e) auf die Eltern,
- f) auf die Geschwister,
- g) auf die Stiefgeschwister,
- h) auf die nicht unter a) bis g) fallenden Erben.

Innerhalb der einzelnen Gruppen b) bis d) und f) bis h) wird der Älteste Nutzungsberechtigter.

Das Nutzungsrecht erlischt, wenn es keiner der Angehörigen des verstorbenen Nutzungsberechtigten innerhalb eines Jahres seit der Beisetzung übernimmt.

(4) Der jeweilige Nutzungsberechtigte kann das Nutzungsrecht nur auf eine Person aus dem Kreis des Abs. 3 Satz 2 übertragen, er bedarf dazu der vorherigen Zustimmung der Friedhofsverwaltung.

(5) Jeder Rechtsnachfolger hat das Nutzungsrecht unverzüglich nach Erwerb auf sich umschreiben zu lassen. Aus dem Nutzungsrecht ergibt sich die Pflicht zur Anlage und Pflege der Grabstätte.

§ 15

Beisetzung von Aschen

(1) Aschen dürfen beigesetzt werden in

- a) Urnenreihengrabstätten,
- b) Urnenwahlgrabstätten,
- c) Urnenreihengrabstätten/anonym

(2) Urnenreihengrabstätten sind Aschegrabstätten, die der Reihe nach belegt und erst im Todesfall für die Dauer der Ruhezeit zur Beisetzung einer Asche abgegeben werden. Ein Wiedererwerb des Nutzungsrechtes ist nicht möglich.

(3) Urnenwahlgrabstätten sind Aschegrabstellen, an denen auf Antrag ein Nutzungsrecht für die Dauer von 20 Jahren (Nutzungszeit) verliehen und deren Lage im Benehmen mit dem Erwerber bestimmt wird.

(4) In anonymen Urnenreihengrabstätten werden Urnen der Reihe nach innerhalb einer Fläche von 25 cm mal 25 cm je Urne für die Dauer der Ruhezeit beigesetzt. Diese Grabstätten werden nicht gekennzeichnet. Sie werden vergeben, wenn dies dem Willen des Verstorbenen entspricht.

(5) Soweit sich nicht aus der Friedhofssatzung etwas anderes ergibt, gelten die Vorschriften für Reihengrabstätten und für Wahlgrabstätten entsprechend auch für Urnengrabstätten.

V. Gestaltung der Grabstätten

§ 16

Allgemeine Gestaltungsgrundsätze

Jede Grabstätte ist so zu gestalten und so an die Umgebung anzupassen, dass die Würde des Friedhofes in seinen einzelnen Teilen und in seiner Gesamtanlage gewahrt wird.

§ 17

Grabmale

(1) Grabmale dürfen nicht so gestaltet werden, dass sie eine Verunstaltung des Friedhofes bewirken oder die Friedhofsbesucher stören. Sie müssen sich in ihrer Gestaltung harmonisch in das Gesamtbild eingliedern. Benachbarte Grabmale sollen nach Form und Farbe aufeinander abgestimmt werden, damit ein ruhiger Eindruck der Grabfelder und des gesamten Friedhofes entsteht.

(2) Nicht gestattet sind Grabmale aus Beton, Terrazzo, Glas, Porzellan, Emaille, Blech oder ähnlichem Material sowie Grabmale mit Anstrich, Kunststeine und auch das Anbringen von Lichtbildern auf Grabmalen.

(3) Auf Grabstätten für Erdbeisetzungen sind stehende Grabmale bis zu folgenden Größen zulässig:

- a) auf Reihengrabstätten zwischen 70 - 80 cm Höhe und 40 - 45 cm Breite sowie eine Stärke zwischen 15 - 18 cm,
- b) auf einstufige Wahlgrabstätten bis 90 cm Höhe und zwischen 45 - 50 cm Breite sowie zwischen 15 - 18 cm Stärke,
- c) auf zwei oder mehrstufigen Wahlgrabstätten zwischen 100 - 110 cm Höhe und 50 - 60 cm Breite sowie zwischen 15 - 20 cm Stärke oder Breitstein zwischen 80 - 90 cm Höhe und 100 - 110 cm Breite sowie zwischen 15 - 18 cm Stärke und stärker.

(4) Auf Urnengrabstätten sind Grabmale bis zu folgende Größen zulässig:

- a) auf Urnenwahlgrabstätten - Kissensteine mit den Maßen 40 X 50 cm und mit einer Höhe von der vorderen Seite zwischen 8 - 10 cm und an der gegenüberliegenden Seite von 15 cm sowie stehende Grabmale mit einer Höhe von 80 cm und einer Breite von 40 - 45 cm und einer Stärke von 15 - 20 cm.

(5) Auf dem anonymen Grabfeld werden keine Grabmale zugelassen.

§ 18

Zustimmungserfordernis

(1) Die Errichtung und jede Veränderung von Grabmalen bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Friedhofsverwaltung. Die Zustimmung soll bereits vor der Anfertigung oder der Veränderung der Grabmale eingeholt werden.

(2) Den Anträgen sind beizufügen:

Der Grabmalentwurf mit Grundriss und Seitenansicht unter Angabe des Materials, seiner Bearbeitung, die Anordnung der Schrift, der Ornamente und der Symbole sowie der Fundamentierung.

(3) Die Errichtung und jede Veränderung aller sonstigen baulichen Anlagen bedürfen ebenfalls der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Friedhofsverwaltung.

(4) Die Zustimmung erlischt, wenn das Grabmal oder die sonstigen baulichen Anlagen nicht binnen eines Jahres nach der Zustimmung errichtet worden ist.

§ 19

Standsicherheit der Grabmale

(1) Die Grabmale sind ihrer Größe entsprechend nach den allgemein anerkannten Regeln des Handwerks (Richtlinien des Bundesinnungsverbandes des Deutschen Steinmetz-, Stein- und Holzbildhauerhandwerks für das Fundamentieren und Veretzen von Grabdenkmälern in der jeweils geltenden Fassung) zu fundamentieren und so zu befestigen, dass sie dauerhaft standsicher sind und auch beim Öffnen benachbarter Gräber nicht umstürzen oder sich senken können. Für die Erstellung, die Abnahmeprüfung und die jährliche Prüfung der Grabmalanlagen gilt außerdem die „Technische Anleitung zur Standsicherheit von Grabmalanlagen (TA Grabmal)“.

§ 20**Unterhaltung**

(1) Die Grabmale und die sonstigen baulichen Anlagen sind dauernd in verkehrssicherem Zustand zu halten. Verantwortlich ist der jeweilige Nutzungsberechtigte.

(2) Erscheint die Standsicherheit von Grabmalen, sonstigen baulichen Anlagen oder Teilen davon gefährdet, sind die für die Unterhaltung Verantwortlichen verpflichtet, unverzüglich Abhilfe zu schaffen. Bei Gefahr im Verzuge kann die Gemeinde auf Kosten der Verantwortlichen Sicherungsmaßnahmen (z. B. Umliegen von Grabmalen, Absperrungen) treffen. Wird der ordnungswidrige Zustand trotz schriftlicher Aufforderung nicht innerhalb einer jeweils festzusetzenden angemessenen Frist beseitigt, ist die Gemeinde berechtigt, dies auf Kosten des Verantwortlichen zu tun oder das Grabmal, die sonstige bauliche Anlage oder Teile davon zu entfernen. Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, diese Sache aufzubewahren. Ist der Verantwortliche nicht bekannt oder nicht ohne weiteres zu ermitteln, genügt eine öffentliche Bekanntmachung oder ein 4-wöchiger Hinweis auf der Grabstätte. Die Verantwortlichen sind für jeden Schaden haftbar, der durch Umfallen von Grabmalen oder sonstiger baulicher Anlagen oder durch Abstürzen von Teilen davon verursacht wird.

§ 21**Entfernung**

(1) Grabmale und sonstige bauliche Anlagen dürfen vor Ablauf der Ruhezeit oder des Nutzungsrechtes nur mit vorheriger Zustimmung der Friedhofsverwaltung von der Grabstätte entfernt werden.

VI. Herrichtung und Pflege der Grabstätten**§ 22****Allgemeines**

(1) Alle Grabstätten müssen in einer des Friedhofes würdigen Weise angelegt und unterhalten werden. Verwelkte Blumen und Kränze sind unverzüglich von den Grabstätten zu entfernen und an den dafür vorgesehenen Plätzen abzulegen.

(2) Die Höhe und die Form der Grabhügel und die Art ihrer Gestaltung sind der unmittelbaren Umgebung anzupassen. Die Grabstätten dürfen nur mit Pflanzen bepflanzt werden, die andere Grabstätten und die öffentlichen Anlagen und Wege nicht beeinträchtigen.

(3) Für die Herrichtung und die Instandsetzung ist der Verfügungsberechtigte verantwortlich.

(4) Kunststoffe und andere nicht verrottbare Werkstoffe dürfen in Produkten der Trauerfloristik, insbesondere in Kränzen, Trauerbinden- und -gestecke nicht verwendet werden, Kleinzubehör wie Blumentöpfe und Plastiktüten aus nicht verrottbarem Material sind vom Friedhof zu entfernen oder in den zur Abfalltrennung bereitgestellten Behälter zu entsorgen.

(5) Grababdeckungen mit Beton, Terrazzo, Kunststoff u. ä. sind nicht zulässig. Auch ist das Belegen der Grabstätte mit Kies, Splitt oder ähnlichen Stoffen anstelle einer Bepflanzung nicht zulässig.

§ 23**Vernachlässigung**

(1) Wird eine Grabstätte nicht ordnungsgemäß hergerichtet oder gepflegt, hat der Verfügungsberechtigte auf schriftliche Anforderung die Grabstätte innerhalb einer jeweils festzusetzenden angemessenen Frist in Ordnung zu bringen. Ist der Verfügungsberechtigte nicht bekannt oder nicht ohne weiteres zu ermitteln, genügt eine öffentliche Bekanntmachung oder ein 4-wöchiger Hinweis auf der Grabstätte. Wird die Aufforderung nicht befolgt, kann die Friedhofsverwaltung die Grabstätte auf Kosten des jeweiligen Nutzungsberechtigten in Ordnung bringen lassen oder die Grabstätte abräumen und einebnen und die Grabmale und sonstige baulichen Anlagen beseitigen lassen.

§ 24**Trauerfeier**

Die Trauerfeiern können in dem dafür bestimmten Raum (Feierhalle), am Grabe oder an einer anderen im Freien vorgesehenen Stelle abgehalten werden.

VII. Schlussvorschriften**§ 25****Allgemeines**

(1) Von der Friedhofsverwaltung werden geführt:

- ein Verzeichnis aller auf dem Friedhof beigesetzten Personen in der Zeitfolge der Beerdigung
- ein Verzeichnis der angelegten Grabstätten
- eine Namenskartei

§ 26**Haftung**

Die Gemeinde Boldekow haftet nicht für Schäden, die durch nichtsatzungsgemäße Benutzung des Friedhofes, ihrer Anlagen und ihrer Einrichtung, durch dritte Personen oder durch Tiere entstehen.

§ 27**Gebühren**

Für die Benutzung des von der Gemeinde Boldekow verwalteten Friedhofes sind die Gebühren nach der jeweils geltenden Gebührensatzung zu entrichten.

§ 28**Verstöße**

Zu widerhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Satzung sind Ordnungswidrigkeiten und werden mit einem Bußgeld bis zu 2.500,00 € geahndet.

§ 29**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Friedhofssatzung vom 17.12.1996 außer Kraft.

Boldekow, 06.10.2011

Dr. Vogel
Bürgermeister



Die öffentliche Bekanntmachung der Satzung erfolgt gemäß § 8 der Hauptsatzung der Gemeinde Boldekow im amtlichen Mitteilungsblatt des Amtes Anklam-Land. Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes M-V nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.

Bekanntmachung des Finanzamtes für Neuenkirchen

In der Zeit vom 21.03. - 30.06.2011 wurde gemäß § 11 des Bodenschätzungsgesetzes in der Gemeinde Neuenkirchen, Gemarkungen Müggenburg, Neuenkirchen und Strippow eine Nachprüfung der Bodenschätzungsergebnisse durch den Schätzungsausschuss des Finanzamtes Greifswald durchgeführt.

Am 29.11.2011 findet um 14:00 Uhr im Gutshaus in Neuenkirchen eine Auswertung der Nachschätzung durch die Amtliche Bodenschätzerin des Finanzamtes Greifswald, Frau Krohn, statt.

Zu dieser Schlussbesprechung sind alle Bodeneigentümer und -bewirtschaftler herzlich eingeladen.

gez. Städing
Bürgermeisterin

Amtliche Mitteilungen

Neueröffnung der Bibliothek!

Wann?

Montag, den 24. Oktober
von 14:30 - 17:00 Uhr

Wo?

Regionale Schule mit Grundschule
Thomas-Müntzer-Straße 10

Sie finden die Bibliothek in den oberen Räumen links neben der neuen Aula!

Man kann auch den Fahrstuhl nutzen!

Ich wünsche mir, dass Sie den Weg in die neuen Räumlichkeiten finden und danke nochmals für Ihr Verständnis!

Gemeindebibliothek

Hauptstraße 74
17398 Ducherow

Wir gratulieren

Allen Jubilaren des Monats November 2011 möchten wir unseren herzlichen Glückwunsch übermitteln.

Gemeinde Bargischow

Herrn Günter Lange	am 10.11.	zum 72. Geburtstag
Herrn Rudolf Arndt	am 27.11.	zum 75. Geburtstag
Herrn Alfred Möller, Gnevezin	am 08.11.	zum 75. Geburtstag
Frau Gerda Lehmann, Woserow	am 12.11.	zum 82. Geburtstag
Frau Gerda Feld, Woserow	am 27.11.	zum 87. Geburtstag

Gemeinde Blesewitz

Frau Erika Freitag	am 11.11.	zum 73. Geburtstag
Frau Martha Kretzmer	am 21.11.	zum 79. Geburtstag
Frau Gerlinde Baum	am 23.11.	zum 60. Geburtstag

Gemeinde Boldekow

Herrn Ingo Brüser-Tabbert	am 07.11.	zum 74. Geburtstag
Frau Lieselotte Zastrow, Zinzow	am 15.11.	zum 78. Geburtstag
Frau Erika Brockmann	am 17.11.	zum 78. Geburtstag
Frau Edith Brüsche, Zinzow	am 17.11.	zum 76. Geburtstag
Herrn Heinz Lösche, Boldekow Ausbau 9	am 18.11.	zum 65. Geburtstag
Herrn Eckhard Rösler	am 22.11.	zum 60. Geburtstag
Frau Inge Braun, Zinzow	am 29.11.	zum 84. Geburtstag

Gemeinde Bugewitz

Frau Gisela Riesebeck, Rosenhagen	am 04.11.	zum 77. Geburtstag
--------------------------------------	-----------	--------------------

Gemeinde Butzow

Herrn Meinhard Krause	am 10.11.	zum 73. Geburtstag
Frau Jadwiga Kläsener, Lüskow	am 13.11.	zum 71. Geburtstag
Herrn Franz Kläsener, Lüskow	am 17.11.	zum 84. Geburtstag
Herrn Wolfgang Lörchner, Lüskow	am 18.11.	zum 65. Geburtstag
Frau Erika Schultz	am 22.11.	zum 71. Geburtstag
Frau Christel Schmalzried	am 23.11.	zum 86. Geburtstag
Frau Edeltraud Naatz	am 29.11.	zum 81. Geburtstag
Herrn Horst Bebensee, Lüskow	am 30.11.	zum 79. Geburtstag

Gemeinde Ducherow

Frau Herta Münchow	am 01.11.	zum 78. Geburtstag
Frau Helga Schultz	am 01.11.	zum 76. Geburtstag
Herrn Bernd Winter	am 02.11.	zum 60. Geburtstag
Herrn Siegfried Lehmann	am 03.11.	zum 73. Geburtstag
Herrn Günther Bethke	am 04.11.	zum 71. Geburtstag
Herrn Norbert Neumann	am 05.11.	zum 60. Geburtstag
Herrn Günter Ricks, Ausbau	am 05.11.	zum 75. Geburtstag
Herrn Horst Bull	am 08.11.	zum 75. Geburtstag
Frau Inge Richter	am 08.11.	zum 72. Geburtstag
Frau Renate Schmidt	am 08.11.	zum 70. Geburtstag
Herrn Friedo Bluhm	am 10.11.	zum 81. Geburtstag
Herrn Kurt Brose	am 11.11.	zum 70. Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Makuth	am 12.11.	zum 77. Geburtstag
Herrn Heinz Röhl	am 13.11.	zum 75. Geburtstag
Frau Gerda Rosenow	am 13.11.	zum 81. Geburtstag
Frau Käthe Zimdars	am 13.11.	zum 87. Geburtstag
Frau Marianne Zimmermann	am 16.11.	zum 76. Geburtstag
Frau Gisela Mallon	am 18.11.	zum 78. Geburtstag
Herrn Jürgen Blumhagen	am 19.11.	zum 71. Geburtstag
Frau Gerda Reich	am 20.11.	zum 87. Geburtstag
Herrn Willi Schmidt	am 21.11.	zum 65. Geburtstag
Frau Margarete Schumacher	am 21.11.	zum 80. Geburtstag
Frau Eva Quandt	am 23.11.	zum 87. Geburtstag
Frau Ingelore Schulze	am 24.11.	zum 83. Geburtstag
Herrn Günter Bissert	am 25.11.	zum 73. Geburtstag
Frau Irene Peters	am 25.11.	zum 60. Geburtstag
Frau Elsbeth Krauel	am 27.11.	zum 77. Geburtstag
Frau Gertrud Behm	am 28.11.	zum 76. Geburtstag
Frau Gisela Dädlow	am 28.11.	zum 60. Geburtstag
Herrn Willi Wurmnest	am 30.11.	zum 82. Geburtstag
Frau Christel Ruhnke, Busow	am 06.11.	zum 70. Geburtstag
Herrn Joachim Prochnow, Busow	am 10.11.	zum 73. Geburtstag
Herrn Egon Boy, Löwitz	am 16.11.	zum 60. Geburtstag
Herrn Klaus Schrobenauser, Löwitz	am 20.11.	zum 71. Geburtstag
Herrn Bruno Pillath, Löwitz	am 27.11.	zum 71. Geburtstag
Frau Herta Schumacher, Marienthal	am 01.11.	zum 78. Geburtstag
Herrn Kurt Bönemann, Marienthal	am 10.11.	zum 76. Geburtstag
Herrn Erwin Boll, Rathebur	am 03.11.	zum 77. Geburtstag
Herrn Jürgen Pieper, Rathebur	am 14.11.	zum 65. Geburtstag
Frau Ilse Wegner, Rathebur	am 15.11.	zum 79. Geburtstag
Frau Gerda Weigel, Schmuggerow	am 08.11.	zum 77. Geburtstag
Frau Hella Kohls, Sophienhof	am 09.11.	zum 76. Geburtstag

Gemeinde Iven

Frau Anneliese Breitsprecher	am 01.11.	zum 74. Geburtstag
Frau Gerda Erdmann	am 01.11.	zum 74. Geburtstag
Herrn Harald Witte	am 06.11.	zum 60. Geburtstag
Frau Eva Witte	am 13.11.	zum 83. Geburtstag
Herrn Gerhard Weißenbacher	am 14.11.	zum 60. Geburtstag
Frau Waltraud Blumhagen	am 24.11.	zum 75. Geburtstag
Herrn Gerno Schmidt	am 28.11.	zum 60. Geburtstag
Herrn Hans Ihlenfeld	am 30.11.	zum 72. Geburtstag

Gemeinde Krien

Herrn Klaus-Dieter Lammek, Neu Krien	am 02.11.	zum 74. Geburtstag
Frau Traute Tönse	am 05.11.	zum 70. Geburtstag
Herrn Hartmut Breitsprecher	am 06.11.	zum 70. Geburtstag
Herrn Herbert Penn	am 09.11.	zum 84. Geburtstag
Frau Gerda Ohl, Neu Krien	am 10.11.	zum 78. Geburtstag
Herrn Wilhelm Schneider	am 10.11.	zum 71. Geburtstag
Herrn Herbert Ewert, Albinshof	am 11.11.	zum 88. Geburtstag
Herrn Erhard Thurow	am 16.11.	zum 86. Geburtstag
Frau Irma Deetz	am 17.11.	zum 82. Geburtstag
Frau Helga Fischer, Wegezin	am 17.11.	zum 83. Geburtstag
Herrn Egon Henke, Wegezin	am 24.11.	zum 76. Geburtstag
Frau Gertrud Meyer	am 24.11.	zum 85. Geburtstag
Herrn Wilhelm Keller	am 28.11.	zum 80. Geburtstag

Gemeinde Krusenfelde

Herrn Hermann Peris am 15.11. zum 82. Geburtstag
 Frau Helga Schmidt, Gramzow am 16.11. zum 74. Geburtstag
 Frau Eva Spletstößer, am 18.11. zum 75. Geburtstag
 Krusenkrien
 Frau Erika Breitsprecher, am 20.11. zum 75. Geburtstag
 Gramzow
 Herrn Hasko Ulrich am 23.11. zum 71. Geburtstag

Gemeinde Liepen

Frau Ilse Budahn, Priemen am 03.11. zum 84. Geburtstag
 Herrn Ulrich Heydemann, am 05.11. zum 73. Geburtstag
 Priemen
 Frau Hannelore Rohrbeck am 06.11. zum 72. Geburtstag
 Frau Edith Schulz, Priemen am 07.11. zum 80. Geburtstag
 Frau Ursula Wiedemann am 07.11. zum 71. Geburtstag
 Herrn Siegfried Lenz am 12.11. zum 82. Geburtstag
 Herrn Wilhelm Arnold, am 17.11. zum 92. Geburtstag
 Preetzen
 Frau Gudrun Wischmann, am 18.11. zum 77. Geburtstag
 Priemen Siedlung
 Frau Brigitte Zirzow, Preetzen am 22.11. zum 72. Geburtstag

Gemeinde Medow

Frau Ilse Mühlenbeck, Nerdin am 02.11. zum 81. Geburtstag
 Frau Anneliese Schäfer, am 04.11. zum 78. Geburtstag
 Thurow
 Frau Gisela Köppen am 10.11. zum 83. Geburtstag
 Herrn Alfons Suchla, am 13.11. zum 74. Geburtstag
 Wussentin
 Herrn Siegfried Kosanke, am 14.11. zum 74. Geburtstag
 Nerdin
 Herrn Dieter Meene am 15.11. zum 75. Geburtstag
 Frau Erna Braun, Brenkenhof am 16.11. zum 85. Geburtstag
 Frau Sigrid Jeschke am 17.11. zum 72. Geburtstag
 Frau Erika Brecht, Nerdin am 21.11. zum 89. Geburtstag
 Frau Gerda Schulz am 22.11. zum 77. Geburtstag
 Frau Dora Brüser, Nerdin am 23.11. zum 87. Geburtstag
 Frau Toni Haaker am 26.11. zum 80. Geburtstag
 Herrn Bernhard Koplin am 26.11. zum 72. Geburtstag
 Herrn Hubert Gräpler am 28.11. zum 75. Geburtstag
 Frau Ingeburg Wagner am 29.11. zum 81. Geburtstag

Gemeinde Neetzow

Herrn Hans-Georg Krüger am 09.11. zum 77. Geburtstag
 Herrn Kurt Last, Steinmockler am 09.11. zum 90. Geburtstag
 Herrn Willi Pagel am 09.11. zum 78. Geburtstag
 Frau Else Jahnke am 12.11. zum 92. Geburtstag
 Frau Marlene Schmidt am 18.11. zum 74. Geburtstag
 Herrn Heinz Grösch am 21.11. zum 87. Geburtstag
 Frau Elfriede Zeisler am 28.11. zum 76. Geburtstag
 Frau Christa Bahler am 30.11. zum 73. Geburtstag

Gemeinde Neu Kosenow

Herrn Wolfgang Lohmann am 02.11. zum 65. Geburtstag
 Frau Karin Telzow, am 02.11. zum 72. Geburtstag
 Alt Kosenow
 Herrn Herbert Lembke, am 05.11. zum 75. Geburtstag
 Auerose
 Frau Anna Wodrich, Auerose am 10.11. zum 94. Geburtstag
 Frau Irmgard Michelson, am 25.11. zum 89. Geburtstag
 Auerose
 Frau Gerda Kaufmann, am 28.11. zum 77. Geburtstag
 Dargibell
 Herrn Helmut Weiler, am 18.11. zum 77. Geburtstag
 Kagendorf

Gemeinde Neuendorf A

Frau Christel Lewerenz am 03.11. zum 74. Geburtstag
 Herrn Siegward Brummund am 08.11. zum 78. Geburtstag
 Herrn Erwin Zehrt am 25.11. zum 87. Geburtstag

Gemeinde Neuendorf B

Frau Hannelore Walk, Janow am 07.11. zum 77. Geburtstag
 Frau Renate Wodrich am 10.11. zum 71. Geburtstag

Gemeinde Neuenkirchen

Herrn Hermann Perlbach am 08.11. zum 70. Geburtstag
 Frau Helga Hensel, Strippow am 09.11. zum 75. Geburtstag
 Frau Christel Brauner am 19.11. zum 78. Geburtstag
 Frau Anita Olm am 26.11. zum 79. Geburtstag

Gemeinde Postlow

Herrn Werner Lieckfeldt, am 02.11. zum 65. Geburtstag
 Tramstow
 Herrn Kurt Kretzmer, Görke am 03.11. zum 85. Geburtstag
 Frau Heide Lore Jacobs, am 30.11. zum 70. Geburtstag
 Tramstow

Gemeinde Putzar

Frau Marianne Taufmann am 02.11. zum 60. Geburtstag
 Herrn Joachim Grönow am 22.11. zum 74. Geburtstag

Gemeinde Sarnow

Frau Ursula Wille, Wusseken am 05.11. zum 77. Geburtstag
 Frau Eva Oertwig am 29.11. zum 82. Geburtstag

Gemeinde Spantekow

Frau Adelheid Kuhr am 02.11. zum 70. Geburtstag
 Frau Christel Winkel am 02.11. zum 75. Geburtstag
 Herrn Wolfgang Brüser am 15.11. zum 78. Geburtstag
 Herrn Winfried Tillack am 16.11. zum 74. Geburtstag
 Frau Ursula Sünram am 24.11. zum 77. Geburtstag
 Herrn Erich Wendt am 26.11. zum 77. Geburtstag
 Frau Christa Duchow am 29.11. zum 71. Geburtstag
 Herrn Kurt Raschke, Dennin am 02.11. zum 75. Geburtstag
 Frau Brunhilde Griebel, am 21.11. zum 77. Geburtstag
 Dennin
 Herrn Willi Schreiber, am 03.11. zum 84. Geburtstag
 Drewelow
 Herrn Wilhelm Westphal, am 08.11. zum 83. Geburtstag
 Drewelow
 Frau Erna Demirovic, am 11.11. zum 86. Geburtstag
 Fasanenhof
 Herrn Horst-Walter Kirsch, am 17.11. zum 70. Geburtstag
 Fasanenhof
 Frau Doris Holtz, Japenzin am 17.11. zum 72. Geburtstag
 Herrn Klaus Bahr, Rebelow am 25.11. zum 72. Geburtstag
 Frau Irma Rohde, Rehberg am 07.11. zum 79. Geburtstag
 Herrn Siegfried Daedlow, am 23.11. zum 72. Geburtstag
 Rehberg

Gemeinde Solpe

Frau Margot Brandt, Dersewitz am 07.11. zum 79. Geburtstag
 Frau Renate Walter, Dersewitz am 25.11. zum 77. Geburtstag
 Frau Erna Herrmann am 27.11. zum 88. Geburtstag



Schulnachrichten

Regionale Schule mit Grundschule Spantekow

Afrika-Projekt 2011

Vom 14.09.2011 - 16.09.2011 befand sich die 8. Klasse in Afrika. Natürlich waren wir nicht tatsächlich da, sondern wir haben uns mit der afrikanischen Kultur und der Tier- und Pflanzenwelt beschäftigt. Eine Gruppe hat sich die afrikanische Handwerkskunst etwas genauer angesehen, andere haben sich mit afrikanischer Musik (wir haben selbst getrommelt!) beschäftigt oder sich am Computer Hintergrundinformationen besorgt. Die Trommelgruppe hat zwei Tage lang verschiedene Rhythmen gelernt und einen kleinen Tanz einstudiert. Am Abschlusstag haben sie ihr Gelerntes in einem kleinen Programm gezeigt, das auch von den Schülern unserer Grundschule mit viel Interesse verfolgt wurde.



Ein altes afrikanisches Handwerk, das Weben, wurde von der zweiten Gruppe erlernt. Wir haben mit großer Sorgfalt und auch einigem Zeitaufwand Bälle gewebt, die mit Reis gefüllt wurden. Wir haben kleine Trommeln und Masken selbst angefertigt. Die Tier- und Pflanzenwelt wurde auf einem Plakat dargestellt. Ein Aufsteller fasste noch einmal alle unsere Aktivitäten und Ergebnisse zusammen. Die Beschäftigung mit dem Kontinent Afrika auf diese andere Weise hat allen Schülern viel Spaß gemacht.

Sportnachrichten

BSV 95 Krusenfelde

Der BSV 95 informiert:

Kleinfeldturnier der Freizeitfußballer am 24.09.2011 in Daberkow

Der BSV 95 Krusenfelde konnte das Turnier vor dem Daberkower SC 09 I. gewinnen.

Die Old Boys Gut Owstin wurden vor dem SV Below Dritter. Auf den letzten Platz kam die Zweite Mannschaft vom Daberkower SC 09. Jan Hermann vom BSV 95 Krusenfelde wurde als bester Torwart ausgezeichnet. Für den BSV 95 Krusenfelde spielten: Bernd Janz, Jan Herrmann, Martin Schmidt (2 Tore), Clemens Wodrich (1 Tor), Gisbert Desens, Paul Wesener, Michel Kuhlmann, Florian Bach (3 Tore) Reinhard Lembke

Meisterschaftsturnier der D-Juniorinnen am 26.09.11 in Stretense

1. Platz FSV Einheit Ueckermünde, 2. Platz Pelsiner SV, 3. Platz BSV 95 Krusenfelde

Beste Torhüterin wurde Kim Kaya Walczak vom FSV Einheit Ueckermünde. Beste Spielerin wurde Sophie Plensky vom FSV Einheit Ueckermünde. Erfolgreichste Torschützin mit 6 Toren wurde Lea Krüger vom Pelsiner SV. Das nächste Turnier findet am 15.10.2011 in Ueckermünde statt.

Für den BSV 95 spielten: Pia Rienow, Annalena Engel, Jessica Janz, Mareike Schmidt, Sarah Beckmann, Janine Hasselmann, Josefine Wittkowski, Gina Maria Graf, Jessica Möller

ACHTUNG

Der BSV 95 sucht weiterhin junge Frauen und Mädchen für den Aufbau der Frauenmannschaft und zur Verstärkung des Mädchenteams. Wer Lust und Mut hat, kann sich ab November, immer Mittwoch von 16:00 - 18:00 Uhr, in der Kriener Sporthalle anmelden.

Kleinfeldfußballturnier der Alten Herren/Freizeitteams am 02.10.2011 in Krusenfelde

Platz 1 Old Boys Gut Owstin, Platz 2 Daberkower SC 09, Platz 3 BSV 95 Krusenfelde I, Platz 4 SV Japenzin, Platz 5 BSV 95 Krusenfelde Jim., Platz 6 BSV 95 Krusenfelde II.

Für den BSV 95 I spielten: David Labahn, Bernd Janz, Martin Schmidt (1 Tor), Andre Gladrow (2 Tore) Andre Kuhr (1 Tor), Andre Manske, Daniel Schumacher, Reinhard Lembke, Daniel Ulrich

Für den BSV 95 II spielten: Mike Rienow, Steven Heimann (1 Tor), Michael Marek, Michel Kuhlmann (1 Tor), Tobias Gadow, Torben Wölk, Tobi Fürth, Raiko Wagner

Für die BSV 95 Jun. spielten: Jan Herrmann, Quni Bastri, Tobias Wegner, Martin Dahnke, Florian Bach (3 Tore), Marian Sailovic, Clemens Wodrich, Paul Wesener

Beste Torwart des Turniers wurde David Labahn.

Punktspiel der B-Junioren am 09.10.2011 in Krusenfelde.

BSV 95 Krusenfelde - SG Karlsburg/Züssow 1:6

Für den BSV 95 spielten: Clemens Wodrich, Jan Herrmann, Quni Bastri, John Lieske, Tobi Fürth, Tobias Wegner, Martin Dahnke, Tobias Geldermann, Florian Bach (1 Tor), Paul Dinse, Marian Sailovic, Tobias Gadow

3. Meisterschaftsturnier der D-Juniorinnen am 15.10.2011 in Ueckermünde.

1. Platz und damit Herbstmeister FSV Einheit Ueckermünde, 2. Platz Pelsiner SV, 3. Platz BSV 95 Krusenfelde.

Für den BSV 95 spielten: Pia Rienow, Mareike Schmidt, Frances Möller, Gina-Marie Graf, Sarah Beckmann, Josefina Wittkowski, Stefanie Groth, Janine Hasselmann (1 Tor)
Beste Torhüterin wurde Freya Rudolph (Pelsin). Beste Spielerin: Sophie Plensky (Ueckermünde).

Am 15.01.12 um 9:30 Uhr findet im Anklamer Volkshaus die Hallenkreismeisterschaft statt.
Beginn: 9:30 Uhr

R. Lembke

SV Blau-Weiß 49 Krien e. V.

Sektion Fußball

Sonnabend, 24.09.11

Punktspiel der Kreisliga Nord gegen FC Rot-Weiß Wolgast II

Das Punktspiel gegen die Mannschaft vom FC Rot-Weiß Wolgast endete für die **Kriener** Spieler in Krien mit 1:1 Toren, (Halbzeit 1:1).

Kriener Torschütze: **Christian Müller** 11´.

Es wurden folgende Spieler eingesetzt:

David Labahn; Eric Burmeister; Christian Müller; Thomas Freimark; Martin Korinth; Daniel Hasselmann (ab 65´ Rico Drenk); Stefan Schmidt (ab 74´ Mark Stegemann); Stefan Brenning; Rene Johné (ab 83´ Martin Wotzlaw); Daniel Ulrich und Andre Höfs.

Sonnabend, 01.10.11

Punktspiel der Kreisliga Nord gegen VSV Lassen

Das Punktspiel gegen den VSV Lassen verlor die **Kriener** Mannschaft in Lassen mit 3:4 Toren, (Halbzeit 0:1).

Kriener Torschützen: **Christian Müller** 11´ und **Mark Stegemann**.

Folgende Spieler wurden eingesetzt:

David Labahn; Marko Westphal; Rico Drenk; Christian Müller; Mark Stegemann; Daniel Hasselmann; Ralf Carls; Stefan Schmidt (ab 76´ Rene Breitsprecher); Daniel Ulrich; Andre Höfs und Denny Idler.

Sonnabend, 15.10.11

Punktspiel der Kreisliga Nord gegen Dersekower SV

Das Punktspiel gegen den Dersekower SV unterlag die **Kriener** Mannschaft in Krien mit 1:2 Toren, (Halbzeit 0:2).

Der **Kriener** Torschütze war **Martin Korinth** 85´.

Zum Einsatz kamen folgende Spieler:

Sandro Zimmermann; Eric Burmeister; Marko Westphal; Christian Müller; Martin Korinth; Daniel Hasselmann; Ralf Carls; Christian Zimmermann (ab 33´ Rico Drenk); Andre Höfs Denny Idler und Stefan Schmidt (ab 72´ Daniel Fink).

Termine Kreisliga Nord

Monat Oktober/November 2011

Sonnabend, 29.10.2011

14:00 Uhr Krien Punktspiel KL Nord gegen SV Germania Sarnow

Sonnabend, 05.11.2011

14:00 Uhr Kröslin Punktspiel KL Nord gegen SV Kröslin 1950

Sonnabend, 19.11.2011

13:00 Uhr Krien Punktspiel KL Nord gegen SV Murchin/Rubkow

Sektion Fußball E-Junioren/D-Junioren SG Krien/Spantekow

E-Junioren

Sonnabend, 24.09.11

Punktspiel KK Staffel 1 gegen VfB Pommern Löcknitz

Das Punktspiel gegen den VfB Pommern Löcknitz in Löcknitz gewannen die Spieler der **SG Krien/Spantekow** mit 4:3 Toren, (Halbzeit 2:2).

Die Tore der **SG** erzielten **Philip Genz** 4´, 24´, 30´ und **Leonardo Walter** 31´.

Trainer **Hans-Jürgen Springer** setzte folgende Spieler ein:

Tim Merklingshaus; Marvin Gladrow; Jan-Patrick Bruhns; Jann Breitsprecher; Niklas Warnke; Philip Genz; Leonardo Walter; Kim Fitzner; Till Breitsprecher und Hannes Dützmann.

Sonnabend, 01.10.11

Punktspiel KK Staffel 1 gegen Torgelower SV Greif I

Das Punktspiel gegen den Torgelower SV Greif I in Krien unterlagen die Spieler der **SG Krien/Spantekow** mit 0:12 Toren, (Halbzeit 0:6).

Folgende Spieler wurden eingesetzt:

Tim Merklingshaus; Marvin Gladrow; Jann Breitsprecher; Niklas Warnke; Lukas Fischer; Leonardo Walter; Kim Fitzner; Till Breitsprecher und Niklas Niwiarra.

Sonnabend, 08.10.11

Punktspiel KK Staffel 1 gegen Pasewalker FV I

Das Punktspiel gegen den Pasewalker FV I in Pasewalk verloren die Spieler der **SG Krien/Spantekow** mit 0:10 Toren, (Halbzeit 0:1).

Zum Einsatz kamen folgende Spieler:

Tim Merklingshaus; Marvin Gladrow; Jan-Patrick Bruhns; Jann Breitsprecher; Niklas Warnke; Philip Genz; Lukas Fischer; Leonardo Walter; Till Breitsprecher und Hannes Dützmann.

Sonnabend, 15.10.11

Punktspiel KK Staffel 1 gegen FSV Einheit 49 Ueckermünde I

Das Punktspiel gegen den FSV Einheit 49 Ueckermünde I in Krien unterlagen die Spieler der **SG Krien/Spantekow** mit 0:3 Toren, (Halbzeit 0:2).

Folgende Spieler kamen zum Einsatz:

Tim Merklingshaus; Marvin Gladrow; Jan-Patrick Bruhns; Jann Breitsprecher; Niklas Warnke; Lukas Fischer; Leonardo Walter; Kim Fitzner; Till Breitsprecher; Hannes Dützmann und Niklas Niwiarra.

Spielezzenen aus der Begegnung SG Krien/Spantekow-FSV Einheit 49 Ueckermünde:





Fotos: Stefan Justa

Termine Kreisklasse Monat Oktober/November 2011

E-Junioren SG Krien/Spantekow

Sonnabend, 29.10.2011

09:30 Uhr Krien Punktspiel KK Staffel 1 gegen VFC Anklam I

Sonnabend, 05.11.2011

09:00 Uhr Ueckermünde Punktspiel KK Staffel 1 gegen FSV Einheit 49 Ueckermünde I

Sonnabend, 12.11.2011

10:00 Uhr Pasewalk Pokalspiel gegen Pasewalker FV I

Sonnabend, 19.11.2011

10:00 Uhr Anklam Punktspiel KK Staffel 1 gegen VFC Anklam II

Sektion Fußball D-Junioren SG Spantekow/Krien

D-Junioren

Sonnabend, 01.10.11

Punktspiel der Kreisklasse Staffel 2 gegen Greifswalder SV 04 E1

Das Punktspiel gegen den Greifswalder SV 04 E1 gewannen die Spieler der **SG Spantekow/Krien** in Greifswald mit 3:2 Toren.

Torschützen der **SG: Lucas Last 2, Max Rösener.**

Folgende Spieler brachte Trainer **Diedrich Freitag** zum Einsatz:

Ole Michelson; John-Philipp Bruhns; Jannis Warnke; Johannes Fischer; Lucas Last; Lukas Mandelkow; Maikel Müller; Max Rösener und Tobias Jahnke.

Sonnabend, 08.10.11

Punktspiel der Kreisklasse Staffel 2 gegen SV 90 Görmin

Das Punktspiel gegen den SV 90 Görmin gewannen die Spieler der **SG Spantekow/Krien** in Görmin mit 10:0 Toren.

Torschützen der **SG: Lucas Last 4, Maikel Müller 4, Max Rösener** und **John-Philipp Bruhns.**

Folgende Spieler kamen zum Einsatz:

Ole Michelson; John-Philipp Bruhns; Jannis Warnke; Johannes Fischer; Lucas Last; Lukas Mandelkow; Maikel Müller; Max Rösener; Markus Westphal und Tobias Jahnke.

Termine Kreisklasse Monat Oktober/November 2011

D-Junioren SG Spantekow/Krien

Sonnabend, 29.10.2011

09:00 Uhr Spantekow Punktspiel KK Staffel 2 gegen SG Karlsburg/Züssow

Sonnabend, 05.11.2011

09:00 Uhr Spantekow Punktspiel KK Staffel 2 gegen Greifswalder SV04 E1

Sektion Tischtennis

Ergebnisse TT-BK Staffel 7

Sonntag, 25.09.11

Punktspiel der Bezirksklasse

1. TTC Greifswald - SV Blau-Weiß Krien

Ihr Punktspiel in Greifswald unterlagen die **Kriener** TT-Spieler beim 1. TTC Greifswald mit 4:10.

Robert Breitsprecher/Jürgen Rehfeld gewann und **Gernot Braun/Frank Bull** verloren ihre Doppelspiele.

Folgende Punkte erreichten die **Kriener** Akteure:

Robert Breitsprecher	2,5 Punkte
Jürgen Rehfeld	0,5 Punkte
Gernot Braun	1 Punkt

Dienstag, 04.10.11

Punktspiel der Bezirksklasse

HSG Uni Greifswald - SV Blau-Weiß Krien

Ihr Punktspiel in Greifswald gewannen die **Kriener** TT-Spieler bei der HSG Uni Greifswald mit 10:4.

Robert Breitsprecher/Jürgen Rehfeld gewann und **Gernot Braun/Frank Bull** verloren ihre Doppelspiele.

Folgende Punkte erreichten die **Kriener** Akteure:

Robert Breitsprecher	3,5 Punkte
Jürgen Rehfeld	2,5 Punkte
Gernot Braun	3 Punkte
Frank Bull	1 Punkt

Sonntag, 09.10.11

Punktspiel der Bezirksklasse

SV Blau-Weiß Krien - TTSV Anklam II

Ihr Punktspiel in Krien gewannen die **Kriener** TT-Spieler gegen TTSV Anklam II mit 10:6.

Robert Breitsprecher/Jürgen Rehfeld gewann und **Gernot Braun/Frank Bull** verloren ihre Doppelspiele.

Folgende Punkte erreichten die **Kriener** Akteure:

Robert Breitsprecher	4,5 Punkte
Jürgen Rehfeld	2,5 Punkte
Gernot Braun	1 Punkte
Frank Bull	2 Punkt

Dieter Hannemann

Veranstaltungen

Der FKK Spantekow bittet an Bord
Diese Reise die wird lustig auf der MS Traumschiff FKK

Liebe Freunde des Spantekower Karneval,

wer am 12.11.2011 um 20.00 Uhr das spektakuläre
Finale unserer Seereise und die Auflösung um die
entführten Passagiere der MS-Traumschiff miterleben
möchte, kann unter der

Spantekower-Karneval-Hotline
0151 - 54037939

eine Bordkarte buchen.

Wir freuen uns auf Euch und grüßen mit einem
närrischen

Hepp, Hepp, Hepp, Hello, Hello
Tusch und Kuss für Spantekow

Kartenvorverkauf:
05. / 06.11.2011 von 09.00 - 14.00 Uhr
D. Müller, Burgstraße 26, 17392 Spantekow

Abendkasse-Zuschlag: 1,00 €

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinden Anklam & Teterin-Lüskow

Pfrn. z. A. Petra Huse
Pfarrstelle Anklam I: Bereich Anklam St. Marien, Butzow,
Lüskow, Müggenburg, Pelsin, Teterin
Baustraße 33, 17389 Anklam
Tel.: 03971 833064
E-Mail: anklam.1@kirchenkreis-greifswald.de

Vakanzvertreter Pfr. Kai Schäfer
Pfarrstelle Anklam II: Bereich Anklam Kreuzkirche, Bargischow,
Gellendin, Gnevezin, Woserow
Kleinbahnweg 6 a, 17389 Anklam
Tel.: 03971 212612
E-Mail: anklam.2@kirchenkreis-greifswald.de

Vorsitzender des Gemeindegemeinderates Anklam:
Thomas Binder
Kirchenbüro Anklam, Baustraße 33, 17389 Anklam
Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr.: 9:00 - 12:00 Uhr
Tel.: 03971 210276, Fax: 03971 211403
E-Mail: kgm.anklam@kirchenkreis-greifswald.de

Vorsitzender des Gemeindegemeinderates Teterin-Lüskow:
Peter Krüger
Alt-Teterin 2a, 17392 Butzow, Tel.: 03971 240505

Alter Friedhof Anklam
Friedhofsverwaltung, A.-Bebel-Straße, 17389 Anklam,
Tel.: 03971 245190

Kirchenmusikerin Ruth-Margret Friedrich
Büro Baustraße 33, 17389 Anklam, Tel.: 03971 2931818
E-Mail: RMF@kirchenmusik-anklam.de

Gemeindepädagoge Andreas Hartwig
Büro Gemeindezentrum Kleinbahnweg 6, 17389 Anklam,
Tel.: 03971 212602
E-Mail: hartwig@kirchenkreis-greifswald.de

Diakon Eckhard Buntrock, Tel.: 03971 259800

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen:

Mittwoch, 26.10.11:

14:30 Uhr Seniorennachmittag Baustr. 33 Anklam

Sonntag, 30.10.11:

09:30 Uhr Gottesdienst Marienkirche Anklam mit Taufe
(Pfrn. Huse)

14:00 Uhr Gottesdienst Bargischow (Pfr. Schäfer)

Montag, 31.10.11:

14:00 Uhr Reformationsfest auf der Müggenburg mit Ge-
meindeversammlung (Pfrn. Huse)

19:00 Uhr Abendgottesdienst zum Reformationstag Kreuz-
kirche Anklam (Herr Hartwig)

Donnerstag, 03.11.11:

14:00 Uhr Seniorennachmittag Teterin

Samstag, 05.11.11:

10:00 -
12:00 Uhr Kinderkirche Gemeindezentrum Anklam
(Herr Hartwig)

Sonntag, 06.11.11:

09:00 Uhr Gottesdienst Kreuzkirche Anklam (Pfrn. Huse)

10:30 Uhr Gottesdienst Marienkirche Anklam (Pfrn. Huse)

Mittwoch, 09.11.11:

20:00 Uhr Eltern-Stammtisch Gemeindezentrum Anklam
(Herr Hartwig)

Donnerstag, 10.11.11:

14:00 Uhr Frauenkreis Gemeinderaum Bargischow

Freitag, 11.11.11:

10:00 Uhr Gottesdienst Seniorenresidenz Anklam, Leipziger
Allee 4/5 (Pfr. Schäfer)

15:30 Uhr Gottesdienst Pflegeheim Anklam, Hospitalstr. 20
(Pfr. Schäfer)

Martinsfest der Katholischen und Evangelischen
Kirchengemeinde: Bitte beachten Sie die aktuellen
Informationen in den Aushängen bzw. der Presse

Sonntag, 13.11.11:

09:00 Uhr Gottesdienst Kreuzkirche Anklam (Pfr. Schäfer)

09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Totengedenken
Teterin (Pfrn. Huse)

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Totengedenken
Gellendin (Pfr. Schäfer)

14:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Totengedenken
Pelsin (Pfrn. Huse)

Mittwoch, 16.11.11:

17:00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Betttag Marienkirche
Anklam (Pfrn. Huse)

Donnerstag, 17.11.11:

15:00 Uhr Gottesdienst Seniorenresidenz Buchenweg 2 An-
klam (Pfr. Schäfer)

Sonntag, 20.11.11:

9:00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Kreuzkirche
Anklam (Pfr. Schäfer)

10:30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag - parallel Kin-
dergottesdienst - Marienkirche Anklam (Pfrn. Huse)

14:00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Bargischow
(Pfr. Schäfer)

14:00 Uhr Andacht zum Ewigkeitssonntag Kapelle Alter
Friedhof Anklam (Pfrn. Huse)

Die diesjährige **Ökumenische Friedensdekade** findet vom **06. bis 16.11.2011** statt und steht unter dem Motto „Gier Macht Krieg“. Die Friedensdekade wird in der Anklamer Kirchengemeinde mit verschiedenen Veranstaltungen begangen, wofür das genaue Programm rechtzeitig in Schaukästen sowie im Nordkurier bekannt gegeben wird.

Wöchentlich stattfindende Veranstaltungen:

Kinderchor:

montags 15:30 - 16:30 Uhr Baustr. 33 Anklam (Frau Friedrich)

Christenlehre:

dienstags 15:30 - 16:30 Uhr Baustr. 33 Anklam, (Herr Hartwig)

Jugendband „Neuland“:

freitags 16:00 - 18:00 Uhr Gemeindezentrum Anklam
(Herr Hartwig)

Junge Gemeinde:

freitags 18:00 - max. 21:00 Uhr Gemeindezentrum Anklam
(Herr Hartwig)

Glaube im Gespräch: nach Vereinbarung 14-täglich donners-
tags 19:30 Uhr Gemeindezentrum Anklam (Herr Hartwig)

Kreativ-Werkstatt: nach Vereinbarung donnerstags 16:00 Uhr
Gemeindezentrum Anklam (Herr Hartwig)

Jugendchor: montags 18:00 - 19:00 Uhr Gemeindezentrum
Anklam (Frau Friedrich)

Bastelkreis: donnerstags 14:00 Uhr Gemeindezentrum Anklam

Bastelkreis:

montags 18:30 Uhr Teterin (Frau Krüger)

Bläserchor:

montags 19:30 - 20:30 Uhr Gemeindezentrum Anklam
(Frau Friedrich)

Ökumenischer Chor:

donnerstags 19:30 - 21:00 Uhr Gemeindezentrum Anklam
(Frau Friedrich)

Kreuzkirchenchor:

montags 18:00 Uhr Gemeindezentrum Anklam (Herr Zander)

Posaunenchor:

freitags 17:30 Uhr Gemeindezentrum Anklam (Herr Zander)
Haupt- und Vorkonfirmandenunterricht: nach Vereinbarung
(Pfrn. Huse)

Kirchengemeinde Ducherow

Monatsspruch für November:

*Gut ist der Herr, eine feste Burg am Tag der Not.
Er kennt alle, die Schutz suchen bei ihm.*

Nahum 1,7

Wer in alten Zeiten auf einer Burg lebte, der konnte sich ziemlich sicher fühlen - ebenso wie ein moderner Mensch, der seine Wohnung mit guten Schlössern und einer Alarmanlage gesichert hat. Wir wissen aber auch, dass es Ängste, Leid, Nöte und Schmerzen gibt, gegen die die festesten Mauern nicht beschützen und nichts nützen. Wie gut, wenn dann einer an unserer Seite steht, uns Trost und Halt vermittelt. Viel näher als alle uns noch so lieben Menschen es vermögen, steht Gott zu uns und will uns immer wieder neu Trost und Zuversicht erfahren lassen.

Viele Menschen haben dies erlebt, so wie es der Verfasser des zitierten Verses mit seinen Worten bekennt. Dietrich Bonhoeffer hat es aufgrund eigener Erfahrungen so ausgedrückt: „Nicht alle unsere Wünsche, aber alle seine Verheißungen erfüllt Gott.“ Und darauf hat er sich verlassen und daraus die notwendigen Kräfte selbst für die schwersten Wege für sich ziehen können. So ist dieser Vers auch eine Einladung an uns, Vertrauen zu Gott zu wagen, Zuflucht bei ihm zu suchen und immer auch Hilfe, Trost und neue Hoffnung von ihm zu erbitten - vielleicht gerade auch in den vor uns liegenden dunklen und traurigen Novembertagen ..

Ihre Pastorin B. Süptitz

Wir mussten loslassen

Wir mussten loslassen.

Liebes ist uns entrissen.

Eine Geschichte ist zu Ende.

Wir fühlen nur Leere,

Gott.

Du hast durch

dein bitterstes Wort,

durch den Tod,

gesprochen.

Wir wissen:

Das ist nicht das letzte Wort.

Wir hoffen:

Das ist nicht das Ende des Weges.

Wir hören:

Ich bin die Auferstehung und das

Leben.

Schenke uns

in aller Verzweiflung

Trost

durch das Geheimnis

des Glaubens.

In dir

sind wir eins.

Gerhard Engelsberger

Wir laden ein zu Veranstaltungen in unserer Kirchengemeinde:

Christenlehre:

Die Christenlehre wird mit dem neuen Schuljahr wieder im Rahmen der Vollen Halbtags-, bzw. der Ganztags-Schule, in der **Schule Ducherow** angeboten:

jeden Donnerstag,	von 12:45 - 13:30 Uhr:	1. - 2. Klasse
	von 13:55 - 14:40 Uhr:	5. - 6. Klasse
jeden Freitag,	von 12:45 - 13:30 Uhr:	3. - 4. Klasse

Daneben laden wir zu **Kindernachmittagen** ein!

Jeweils ab 14:00 Uhr im Pfarrhaus von Ducherow:

Das nächste Mal treffen wir uns:

> **am Fr., 28. 10.:** wir feiern Reformationstag

> **am Fr., 25.11.:** adventlicher Kindernachmittag und erste Absprachen zum Krippenspiel

Weiterhin laden wir Groß und Klein herzlich ein:
zu einem Familiengottesdienst am 31.10.2011



Reformationsfest mit Orgel-Einweihung!
um 14:00 Uhr
in der Kirche von Bugewitz
und anschließendem Kirchenkaffee!



Die Kindergartenkinder machten an einem sonnigen Herbsttag eine kleine Pause, nachdem sie auf dem Ducherower Kirchplatz Kastanien gesammelt hatten für Bastelarbeiten.

Am Freitag, dem 11.11., werden sie wieder ab 18:00 Uhr in unserer Ducherower Kirche die **Legende vom heiligen Martin** hören, bevor sie ihren Lampionumzug durch das Dorf durchführen werden.

Jugendtreff:

Bandprobe unter Leitung von Michael Turban:

jeden Mittwoch, ab 15:30 Uhr > im Pfarrhaus von Ducherow

GOFISH* - Gottesdienst

*Gottesdienst Für Interessierte Suchende und Heranwachsende

am Freitag, dem 28. Oktober,

in der Kirche von Stolpe

um 19:00 Uhr

anschließend gemeinsamer Imbiss!

Frauen- und Seniorenkreis:

jeden zweiten Donnerstag,
ab 14.00 Uhr im Pfarrhaus von Ducherow
jeden letzten Mittwoch des Monats,
ab 14.00 Uhr im Kagendorfer Gemeindezentrum

Gemeinsam trinken wir gemütlich Kaffee, singen miteinander und unterhalten uns über ein biblisches oder aktuelles Thema. Jederzeit freuen wir uns, wenn jemand bei uns vorbeischaute oder neu zu uns hinzu kommt!

Gesprächskreis:**jeden Montag, ab 19:00 Uhr im Pfarrhaus von Ducherow**

Wir lesen gemeinsam einen Bibelabschnitt und kommen darüber miteinander ins Gespräch.
Interessenten sind bei uns immer herzlich willkommen!

Ehrenamtliche Besuchsdienstgruppe:

Für einen ehrenamtlichen Besuchsdienst der ev. Kirchengemeinde im Altenheim des ev. Diakoniewerkes Bethanien Ducherow suchen wir weiterhin dringend Frauen und Männer!

Im Altenheim des ev. Diakoniewerkes Bethanien Ducherow freuen sich ältere Menschen auf regelmäßige Besuche:

Sie wünschen sich einen Engel, der regelmäßig Zeit hat, sie zu besuchen, mit ihnen zu sprechen, oder spazieren zu gehen, ihnen zuzuhören oder ihnen vorzulesen.

Was dürfen **Sie für sich** erwarten?

- eine Einführung ins Ehrenamt
- geistliche Begleitung und Angebote eines regelmäßigen Austausches mit den anderen Mitgliedern des Besuchsdienstes
- einen persönlichen Gewinn durch intensive Begegnungen mit dankbaren älteren Menschen

Weitere Informationen: bei **Pastorin B. Süptitz**, Ev. Pfarramt Ducherow, oder bei **Schwester Doris**, Ev. Diakoniewerk Bethanien

Noch einmal eine Erinnerung an unsere Bitte um Gemeinde-Kirchgeld 2011:

Unsere Kirchengemeinde wird für die verschiedenen Aufgaben der Gemeindegeldarbeit auch in diesem Jahr wieder auf Ihre Kollekten, Spenden und Ihr freiwilliges Gemeindegeld angewiesen sein! Deshalb bitten wir wieder alle Mitglieder unserer Ev. Kirchengemeinde, die nicht schon über das Steuerabzugsverfahren ihre Kirchensteuern zahlen, herzlich um ein freiwilliges Gemeindegeld, das ausschließlich für Aufgaben in unserer eigenen Gemeinde verwendet wird!

Jeder soll die Höhe seines Gemeindegeldes selber bestimmen!

Als Richtlinie empfiehlt die Landessynode:

1,- EURO pro Monat Mindestbeitrag (also **12,00 EUR** für das Jahr) für volljährige Schüler, Auszubildende und Studenten bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres, Sozialhilfe- und Arbeitslosengeldempfänger

sowie **5,- EURO pro Monat** (also **60,00 EUR** für das Jahr) für **alle übrigen Gemeindeglieder** (einschließlich Rentner).“

Wir vertrauen trotz der auch für Sie nicht einfachen Finanzsituation auf Ihre Hilfe und Mitarbeit! Vielen herzlichen Dank!

Ihr Gemeindegeldrat

Wir bitten Sie, Ihren Beitrag unter Angabe der Zweckbestimmung auf das **Konto der Ev. Kirchengemeinde Ducherow**, 17398 Ducherow, Hauptstraße 76 zu überweisen:

Konto-Nr.: 431000662

in der Sparkasse Vorpommern, BLZ: 15050500

Sie können auch einen vorgedruckten Überweisungsträger im Pfarramt erhalten, oder ihren Betrag bei Pfarrerin B. Süptitz gegen Quittung, oder wie für alle Spenden gegen eine formelle Spendenbescheinigung für Ihren Lohn- oder Einkommenssteueranspruch einzahlen.

Gottesdienste in der Kirchengemeinde Ducherow im November 2011

In der Regel finden die Gottesdienste statt: an jedem Sonnabend,

um 9:30 Uhr im Kirchsaal v. Bethanien, Ducherow

an jedem Sonntag,

um 10:00 Uhr in der Kirche Ducherow

am 1. Sonntag im Monat:

14:00 Uhr Kagendorf

am 2. Sonntag im Monat:

8:45 Uhr Rathebur; 14:00 Uhr Bugewitz

am 3. Sonntag im Monat:

8:45 Uhr Auerose;

14:00 Uhr Rossin, Busow, Löwitz, Dargibell, Alt Kosenow oder Rosenhagen

am 4. Sonntag im Monat:

14:00 Uhr Schmußgerow

(Die genauen Termine oder Änderungen sind jeweils den Schaukästen im Ort zu entnehmen!)

(Änderungen vorbehalten!)

30.10., 19. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr in Ducherow, Kirche

31.10., Reformationsfest

14:00 Uhr Familien-Gottesdienst zur Orgelrestaurierung: in Bugewitz, Kirche **anschl. „Kirchenkaffee“!**

06.11. Drittl. So. d. Kirchenjahres

10:00 Uhr in Ducherow, Kirche

14:00 Uhr in Kagendorf, Kirche

13.11. Volkstrauertag u. vorletzter So. des Kirchenjahres

10:00 Uhr Gottesdienst mit anschließender Kranzniederlegung am Gedenkstein: in Ducherow, Kirche

14:00 Uhr in Busow, Kirche mit Abendmahl

16.11., Buß- und Bettag

14:00 Uhr in Rossin, Bauernstube **mit Abendmahl**

15:30 Uhr im Kirchsaal von Bethanien, Ducherow **mit Abendmahl**

20.11., Ewigkeitssonntag

Gottesdienste mit Gedenken an die Verstorbenen des Kirchenjahres und Feier des Heiligen Abendmahls:

08:30 Uhr in Rathebur, Kirche

08:30 Uhr in Auerose, Kirche

10:00 Uhr in Ducherow, Kirche

10:00 Uhr in Kagendorf, Gemeinderaum

14:00 Uhr in Schmußgerow, Kirche

14:00 Uhr in Bugewitz, Kirche

27.11., 1. Advent

10:00 Uhr Familiengottesdienst in Ducherow, Kirche

Kontakte: Ev. Kirchengemeinde Ducherow

Pastorin B. Süptitz: Verwaltung des Pfarramtes Ducherow im ev. Pfarramt Ducherow, Hauptstr. 76, 17398 Ducherow, **Tel.: 039726 20403, Fax: 20408**

E-Mail: ducherow@kirchenkreis-greifswald.de

Sprechstunde im Pfarrhaus von Ducherow: i. d. R., außer in den Ferien, **jeden Dienstag, sowie jeden Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr**

Seelsorgebezirk: Ducherow, Busow, Charlottenhof, Löwitz, Marienthal, Rathebur, Rossin, Schmußgerow, Sophienhof

Konto der Ev. Kirchengemeinde Ducherow:

Kto-Nr.: 431000662, Sparkasse Vorpommern,

BLZ: 15050500

Pastor M. Wilhelm:

im Vorstand des Ev. Diakoniewerkes Bethanien

Ducherow - Einrichtung des Johanniterordens

im Diakoniewerk Bethanien, Hauptstr. 58, 17398 Ducherow,

Tel.: 039726 88126

Seelsorgebezirk: Auerose, Alt und Neu Kosenow, Dargibell, Diakoniewerk Bethanien in Ducherow, Bugewitz, Heidberg, Kalkstein, Kagendorf, Lucienhof, Rosenhagen

Kirchengemeinde Liepen & Medow & Stolpe



Gottesdienste im Monat November

(Änderungen bitte beachten!)



Zur Erinnerung!

Sonntag, 30. Oktober - Reformationstag

15:00 Uhr Spantekow, Kirche - Festgottesdienst mit hlg. Abendmahl

Auch in diesem Jahr wollen wir mit den beiden Nachbarkirchengemeinden Spantekow und Krien einen großen gemeinsamen Reformationsgottesdienst feiern. Dazu laden wir alle Gemeindeglieder sehr herzlich ein!

Über die Kirchenältesten, Ehrenamtlichen und Beiratsmitglieder hinaus sind alle, die am Weg unserer Gemeinde interessiert sind, eingeladen.

Der Nachmittag beginnt um 15:00 Uhr, danach begeben wir uns zum Bürgerhaus.

Wie Sie wissen, wird die Pommersche Evangelische Kirche, so die Synoden dies entscheiden, im kommenden Jahr zur Nordkirche gehören. Daraus ergeben sich so einige Fragen, die wir Ihnen in lockerer Form nahe bringen möchten.

Wir beschließen unseren Tag mit einem Abendbrot und halten es so wie in den vergangenen Jahren, dass wir als Kirchengemeinden das Essen spendieren und Sie freundlicherweise die bereit gestellten Getränke übernehmen.

Samstag, 5. November

17:00 Uhr Wussentin, Gemeinderaum

Sonntag, 6. November - Dritttletzter Sonntag des Kirchenjahres

10:00 Uhr Liepen, Kirche

Samstag, 12. November

17:00 Uhr Stolpe, Kirche - Hubertusmesse

Sonntag, 20. November - Letzter Sonntag des Kirchenjahres

09:00 Uhr Medow, Kirche - mit hlg. Abendmahl

10:00 Uhr Liepen, Kirche - mit hlg. Abendmahl



Zu diesen Gottesdiensten, an denen der Verstorbenen gedacht wird, laden wir sehr herzlich ein.

Gemeindekirchenrats- und Beiratssitzung im November

Donnerstag, den 24. November

19:00 Uhr Liepen, Pfarramt

Kirchenchöre

montags um 19:00 Uhr im Pfarrhaus Liepen mit der Kantordin, Frau Zwerg.

mittwochs um 19:30 Uhr im Gemeinderaum Medow mit dem Chorleiter, Herrn Wurch.

Kirchliche Kinder- und Jugendarbeit

Christenlehre in Medow

Gemeinderaum:

Dienstag 14:15 - 15:00 Uhr Kindergarten - Klasse 4

15:15 - 16:00 Uhr Klassen 5 + 6

Konfirmandenunterricht in Liepen

Pfarrhaus Liepen:

Montag 14:30 Uhr für die Klassen 7 + 8

Martinsfest, 11.11.11 - Kirche Liepen



Am Freitag, den 11. November laden wir alle Kinder mit ihren Eltern und Großeltern um 16:30 Uhr ganz herzlich zum Martinsfest in die Kirche nach Liepen ein. Ganz besonders würden wir uns freuen, wenn auch die Kinder der beiden Kindertagesstätten aus Medow und Liepen mit ihren Angehörigen dabei sein würden. Nach einer kurzen Andacht mit der Martinsgeschichte wollen wir mit

Laternen durchs Dorf ziehen und uns anschließend bei Apfelunsch, Glühwein und Hörnchen stärken. Herzlich willkommen!

Gemeindenachmittage im November

Dienstag, 8. November

14:30 Uhr Liepen, Pfarrhaus

Donnerstag, 10. November

14.30 Uhr Medow, Gemeinderaum



Rückschau

Landeserntedankfest

Bei strahlendem Sonnenschein feierten viele Menschen am 2. Oktober das Landeserntedankfest in Anklam. Begonnen hat das Fest schon am Samstag mit einem Kinderfest für Klein und Groß.

Viele Bauern und wir alle als Nutzer der Schöpfungsgaben der Natur hatten nach einem schwierigen Landwirtschaftsjahr doch allen Grund dankbar zu sein.



In unserer Gemeinde wurde dann zum Erntedankgottesdienst in Liepen das vor 1 Jahr gestartete Projekt „Von den anvertrauten Talenten“ ausgewertet. Viele fleißige Hände hatten daran mitgewirkt, um z. B. Socken zu stricken, Kirchenmäuse zu nähen, die Kirchenhühner zu betreuen oder Erdbeeren zu pflücken und zu verarbeiten. Der Erlös von 726,46 EUR wird teilweise wieder eingesetzt, um manche Ideen weiterzuführen bzw. für den Bau des Backhauses verwendet. Ein herzliches Dankeschön sei allen gesagt, die mit Freude und Engagement am Projekt mitgearbeitet haben.

Fühlen Sie sich herzlich zum Reformationstag (mit gemütlichem Beisammensein) eingeladen.



Goldene und diamantene Konfirmationen

Noch im September feierten wir in zwei Festgottesdiensten in Liepen und Medow goldene und diamantene Konfirmation. Für viele Jubilare war es ein Wiedersehen nach langer Zeit und die Rückkehr an den Ort, an dem sie ihre Kinder- und Jugendjahre verbracht hatten.

Die Chöre erfreuten die Gottesdienstbesucher mit Gesang und viele fleißige Hände hatten für die Kaffeetafel Kuchen und Torten gebacken. Dafür sei herzlich Dank gesagt. Ganz oft aber werden diejenigen vergessen, die an der Vor- und Nachbereitung solcher Feste maßgeblich beteiligt sind. Die Kirchen putzen, Fotografieren, Tische eindecken und anschließend das Geschirr abwaschen, Dekorieren und Aufräumen gehören - das alles wird häufig übersehen. Ich möchte mich bei allen bedanken, die zum Gelingen dieser Tage beigetragen haben. Auch Sie alle sind herzlich zum Reformationsgottesdienst eingeladen.

Aktuell

Thema Friedhöfe

Es geht mit großen Schritten auf das Ende des Jahres und somit auch des Kirchenjahres Ende November hin. Viele Menschen gedenken zum Ewigkeitssonntag ihrer Verstorbenen und decken ihre Grabstellen ab. Bitte vergessen

Sie nicht, die jährlichen Friedhofsgebühren (15,00 EUR pro Einzelgrab, 30,00 EUR pro Doppelgrab) zu entrichten. Sie haben die Möglichkeit, die Gebühren auf die jeweiligen Kirchenkonten oder im Pfarramt einzuzahlen. Durch die kleiner werdenden Belegungszahlen der einzelnen Friedhöfe kann nur durch Ihre Mithilfe verhindert werden, dass die Kirchengemeinde gezwungen wird, einzelne Friedhöfe zu schließen. **Dieses möchten wir gern vermeiden!**

Spaziergang am Herbstabend

Wenn ich abends einsam gehe

Und die Blätter fallen sehe,

Finsternisse niederwallen,

Ferne, fromme Glocken hallen:

Ach, wie viele sanfte Bilder,

Immer inniger und milder,

Schatten längst vergangner Zeiten,

Seh ich dann vorübergleiten.

Was ich in den fernsten Stunden,

Oft nur halb bewusst, empfunden,

Dämmert auf in Seel' und Sinnen,

Mich noch einmal zu umspinnen.

Und im inneren Zerfließen

Mein ich's wieder zu genießen,

Was mich vormals glücklich machte,

Oder mir Vergessen brachte.

Doch, dann frag ich mich mit Beben:

Ist so ganz verarmt dein Leben?

Was du jetzt ersehnt mit Schmerzen,

Sprich, was war es einst dem Herzen?

Völlig dunkel ist's geworden,

Schärfer bläst der Wind aus Norden,

Und dies Blatt, dies kalt benetzte,

Ist vielleicht vom Baum das letzte.

(Christian Friedrich Hebbel, 1813 - 1863)

In diesem Sinne wünsche ich uns allen gute und gesegnete Tage und würde mich freuen, Sie alle bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu können.

F. Reek-Winkler
Pastorin

Kirchengemeindeverband Krien

Kirchennachrichten

November 2011

Gottesdienste

So., den 23. Oktober 2011

14:00 Uhr

Iven

Goldene und diamantene Konfirmation für die Jahrgänge 1950 - 1951, 1960 - 1961

anschließend Kaffeetafel im Ivener Dorfkrug, Kuchenspenden sind willkommen!

So., den 30. Oktober 2011

15:00 Uhr

Ältesten- und Ehrenamtlichentreffen

Spantekow

Abendmahlsgottesdienst anschließend Beisammensein im Bürgerhaus

Mo., den 31. Oktober 2010, Reformationstag

10:30 Uhr Krien

So., den 6. November 2011

10:30 Uhr Gramzow

So., den 13. November 2011

09:00 Uhr Iven

10:30 Uhr Krien

14:00 Uhr Steinmocker

Abendmahlsgottesdienst zum Ewigkeitssonntag

So., den 20. November 2011 Ewigkeitssonntag

09:00 Uhr Iven

Abendmahlsgottesdienst

09:00 Uhr Wegezin

Abendmahlsgottesdienst

10:30 Uhr Biesewitz

Abendmahlsgottesdienst

10:30 Uhr Gramzow

Abendmahlsgottesdienst

14:00 Uhr Krien

Abendmahlsgottesdienst

14:00 Uhr Neuendorf B Abendmahlsgottesdienst

Am Ewigkeitssonntag wollen wir für die Verstorbenen des letzten Kirchenjahres eine Kerze anzünden und die Angehörigen in das Fürbittengebet einschließen.

So., den 27. November 2011, 1. Advent

14:00 Uhr Krien

Chorsingen Kriener Singkreis und Kirchenchor Krien/Iven

Freitag, den 02. Dezember 2011

18:30 Uhr Gramzow

Chorsingen Männerchor Penzlin

Der Männerchor Penzlin 1907 e. V. lädt in die Kirche Gramzow zum vorweihnachtlichen Singen ein. Im Dezember 2011 jährt sich die Gründung dieses Klangkörpers zum 104. Mal! 45 aktive Sänger „ut Punschdörp“ in Mecklenburg pflegen Traditionen im und mit Gesang. Mit unserer Freude am Singen wollen wir auch Ihnen eine Freude bereiten und Sie auf die Vorweihnacht einstimmen. Seien Sie uns am Freitag, 2. Dezember 2011 um 18:30 Uhr in der Kirche Gramzow herzlich willkommen.

Wolfgang Jäger

So., den 04. Dezember 2011, 2. Advent

10:30 Uhr Gramzow

So., den 11. Dezember 2011, 3. Advent

09:00 Uhr Wegezin

10:30 Uhr Krien

14:00 Uhr Neuendorf B

So., den 18. Dezember 2011, 4. Advent

10:30 Uhr Blesewitz

Nach dem Gottesdienst um 10:30 Uhr sind Sie jeweils zu einem Kirchenkaffee herzlich eingeladen.

Konfirmandenunterricht

Der Konfirmandenunterricht findet freitags um 14:00 Uhr für die Hauptkonfirmanden und um 16:00 Uhr für die Vorkonfirmanden im Pfarrhaus Krien statt.

Gemeindenachmittage

Krien	Mittwoch, den 2.11.11	um 14:30 Uhr
Iven	Mittwoch, den 09.11.11	um 14:30 Uhr
Neuendorf B	Donnerstag, den 10.11.11	um 14:30 Uhr
Gramzow	Mittwoch, den 16.11.11	um 14:30 Uhr
Wegezin	Donnerstag, den 17.11.11	um 14:30 Uhr

Bibelgesprächskreis Blesewitz

Dienstag, den 01.11.11	19:30 Uhr	Pfarrhaus Blesewitz
Mittwoch, den 02.11.11	19:30 Uhr	Pfarrhaus Blesewitz
Dienstag, den 15.11.11	19:30 Uhr	Pfarrhaus Blesewitz
Mittwoch, den 16.11.11	19:30 Uhr	Pfarrhaus Blesewitz
Dienstag, den 29.11.11	19:30 Uhr	Pfarrhaus Blesewitz
Mittwoch, den 30.11.11	19:30 Uhr	Pfarrhaus Blesewitz

Im Oktober feierten wir das Erntedankfest und beteiligten uns am Landeserntedankfest in Anklam.

Hiezu einige Bilder:



Landeserntedankfest in Anklam





Erntedankfest in Krien

Liebe Gemeinde,
eine Veränderung, und noch eine Veränderung und schon wieder eine Veränderung. So beschreibt Volker Braun in einem Gedicht den Stillstand durch das beständige Beschwören von Veränderung. Damals, vor 25 Jahren habe ich dieses Gedicht gehört, vorgelesen von einem Schulkameraden. Mit viel Pathos, Leidenschaft nahm dieser den Zeitgedanken auf: den Stillstand Über einem Land, in dem die Rockgruppe Pankow dieses Gefühl in ein wunderbares Lied packte: Ich bin rumgerannt, soviel herumgerannt, so viel herumgerannt und es ist doch nichts passiert. Im Rückblick hat sich dieses Gefühl von Stillstand und damals notwendiger Veränderung gewandelt. Inmitten einer Welt unbändiger Veränderung wollen wir heute Schritt halten, aufsteigen, mithalten und teilhaben. Inmitten einer Welt, die heute und morgen keine letzte Heimat bietet, inmitten einer Welt, die nicht bleibt, obwohl wir uns ein erfülltes sorgloses Leben erhoffen. Allein, wenn wir bei unseren Wünschen blieben, würden wir in Selbstgerechtigkeit verderben. Gerecht zu leben gelingt nicht nach den innerweltlichen Ansprüchen. Denn so perfekt ein Mensch sein will, wie angepasst er sich verhält, alles wirkliche Leben entzieht sich den Sicherheitsplanungen und Konzepten. Es gibt keine gelingende Vorsorge, denn alles Sorgen ist umsonst. Davon spricht Jesus zu allem Volk. Und er steigt dazu auf einen Berg, damit es alle hören können. Luther hat am Allerheiligentag, dem 1. November wohl über die Bergpredigt nicht viel gepredigt, lediglich über diesen ersten Vers, dass Christus auf einen Berg steigt, damit das Wort Öffentlich werde und jedermann zu Ohren und zu Herzen dringe. Luther sagt in einer Predigt über die Seligpreisungen, „dass unser lieber Herr Christus uns hier vormalt, was er für Jünger habe, wie es ihnen in der Welt gehen werde und was sie hoffen sollen ... Jesus predigt von der Freude Gottes. Gott hat seine Freude an den Armen im Geist, den Leidenden und Traurigen, den Ohnmächtigen und Schwachen, an denen, die hungert und dürstet nach Gerechtigkeit, an den Barmherzigen, den Aufrichtigen, an denen, die nach Frieden suchen, die um einer gerechten Sache verfolgt werden. Sein Herz sucht sie; sie werden in die Mitte gestellt: Schaut sie an! Sie sind es, nach denen Gott fragt. Die Last wird von ihnen genommen und etwas Neues beginnt. Das Evangelium schien Luther in seiner Kirche verschüttet zu sein und so sagt er in einer Predigt zur Bergpredigt am Allerheiligentag 1522: „Eure Liebe weiß nu, hoff ich wohl, was das Evangelium sei, nämlich nichts anderes als ein gut Geschrei, eine gute Predigt von Christus, wie der Herr Christus von Gott dem Vater her dazu angetan sei, dass er allen Leuten helfe und das Heil antue an Leib und Seel, zeitlich und ewiglich ... der allen Leuten Hilfe und Gnad anbietet und nichts mehr fordert, sondern allein freundlich locket.“ Damit kann man die Welt nicht regieren und auch nicht gewinnen, aber die Welt ist durch Christus erlöst worden. Sie ist für uns damit gewonnen worden. So dürfen wir unser Leben loslösen von Selbstgerechtigkeit, Neid und Missgunst und Zuflucht nehmen bei Gottes Zusagen. Darin erfahren wir Reformation.

Ihr Pastor Bernhard Hecker

Pfarrsprengel Spantekow-Boldekow-Wusseken

Gottesdienste für den Monat November 2011

(Änderungen vorbehalten! Bitte beachten Sie die örtlichen Ausgänge!)

19. Sonntag n. Trinitatis, 30. Oktober

15:00 Uhr in **Spantekow**, Kirche mit **Heiligem Abendmahl** im Anschluss **Ältesten- und Ehrenamtlichen-treffen** mit Superintendent Dibbern, Greifswald

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres, 6. November

09:00 Uhr in **Wusseken**, Gemeinderaum
10:15 Uhr in **Putzar**, Winterkirche mit **Abendmahl**

Sankt Martin am Freitag, 11. November

17:00 Uhr in **Spantekow**, Kirche

Am **Freitag, dem 11. November**, feiern wir das Martinsfest. Dazu sind alle Kinder aus dem Pfarrsprengel eingeladen. Wir beginnen um **17:00 Uhr in der Kirche zu Spantekow**. Für die Kinder gibt es im Anschluss an den Umzug Apfelpunsch, für die Erwachsenen Glühwein und für alle die traditionellen Martinshörnchen! Bringt bitte eure Laterne mit!



Volksstrauertag, 13. November

09:00 Uhr in **Drewelow**, Kirche mit Abendmahl
10:15 Uhr in **Japenzin**, Kirche mit Abendmahl

Sonnabend, 19. November

14:00 Uhr in **Spantekow** Kirche mit Abendmahl
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit dem Kirchenchor und dem Gedenken aller Verstorbenen des letzten Kirchenjahres

Ewigkeitssonntag, 20. November

09:00 Uhr in **Boldekow**, Kirche mit Abendmahl und Taufe
10:30 Uhr in **Wusseken**, Gemeinderaum mit Abendmahl

Freitag, 25. November

19:00 Uhr in **Spantekow**, Kirche
Konzert der Maxim Kowalew Don Kosaken

1. Advent, 27. November

09:00 Uhr in **Rebelow**, Winterkirche
10:15 Uhr in **Neuenkirchen**, Winterkirche
14:00 Uhr **Adventsnachmittag** in **Wusseken**, altes Pfarrhaus

Regelmäßige Veranstaltungen im Pfarr- und Gemeindehaus Spantekow

Chor: ... mit der Chorleiterin, Frau Uhle. Neue Sängerinnen und Sänger sind willkommen. Schauen Sie immer **donnerstags um 19:00 Uhr** im Pfarr- und Gemeindehaus Spantekow rein. Sie werden eine sangesfreudige und sehr fröhliche Gesangstruppe vorfinden.

Christlicher Kindernachmittag

Alle Kinder von der ersten bis zur sechsten Klasse sind zu einem christlichen Kindernachmittag eingeladen. In diesem Schuljahr findet er alle 14 Tage im Pfarr- und Gemeindehaus Spantekow statt. Die nächsten Termine sind:

Dienstag, 8. November 2011 und Dienstag, 22. November 2011.

Die Kinder werden um 13:30 Uhr von der Spantekower als auch von der Evangelischen Schule Anklam abgeholt und dann in Spantekow wieder zu den Schulbussen gebracht. Die Christenlehre geht von 13:45 Uhr bis 15:15 Uhr.

Konfirmandenunterricht & Junge Gemeinde

Zum **Konfirmandenunterricht** laden wir im neuen Schuljahr herzlich ein. Wir werden uns 14-täglich immer montags treffen. Die nächsten Termine sind der **7. und 21. November** von 15:30 bis 17:00 Uhr. Die **Junge Gemeinde** trifft sich nach Absprache. Meldet euch! Der nächste **Jugendgottesdienst** findet in **Stolpe** am Freitag, dem **28. Oktober, um 19:00 Uhr** statt. Wer mit dem Gemeindebus mitfahren möchte, melde sich bitte bei uns im Pfarramt (Tel.: 039727 20369).

Hinweisen möchten wir auf die Angebote des **Projektes „Jugendinitiative Anklamer Land“** mit Annett Hilke und Michael Turban in der „Johann-Christoph-Adelung“-Schule Spantekow. Nähere Informationen erhaltet ihr im Pfarramt bzw. in der Schule.

Rückblick**Erntedankfeste**

Wie wohltuend war es auch in diesem Jahr, dass die Altäre so vieler Dorfkirchen so schön geschmückt waren. Da in Anklam das Landeserntedankfest gefeiert wurde, haben die umliegenden Gemeinden am Vormittag auf „eigene“ Gottesdienste verzichtet. - So ist es auch in Spantekow geschehen. Die Gemeinde lud vielmehr zu einem regionalen Erntedankfest des ehemaligen Spantekower Bereichs nach dennin ein. Es war für viele schön zu sehen, dass sich aus fast allen Orten des ehemaligen Spantekower Sprengels Menschen mit Auto und Rad nach Dennin aufgemacht haben. Ein herzlicher Dank sei den Denninern Damen und Herren gewidmet, die mit viel Liebe und Mühe die Kirche und die Kaffeetafel vor- und nachbereitet haben.



Erntedank mit Chor in Dennin



Erntedanktisch in Japenzin

Ausblick**Reformationstag**

Dieser Tag ist zu einer guten Tradition geworden: Darum herzliche Einladung zum Gottesdienst am Sonntag vor dem **Reformationstag**, denn in diesem Jahr wird er schon am Sonntag, dem 30. Oktober um 15:00 Uhr in der Kirche zu Spantekow stattfinden. Im Anschluss findet unser alljährliches Ältesten- und Ehrenamtlichenreffen der Kirchengemeinden südlich der Peene im Bürgerhaus Spantekow statt. Thematisch werden wir uns in diesem Jahr mit den anstehenden Veränderungen im Angesicht der Nordkirche befassen: Was wird bleiben? Was wird sich verändern, wenn die Nordkirche, zu der wir ab dem kommenden Jahr gehören, ca. 2,4 Millionen Mitglieder zählen wird?



Über die Kirchenältesten und Ehrenamtlichen hinaus sind alle die eingeladen, die sich für den Weg der Kirche in unserer Region interessieren. Bitte geben Sie im Pfarramt vorher Bescheid (Tel.: 039727 20369), damit wir die Versorgung einplanen können. Kuchenspenden sind wie immer herzlich willkommen.

Wir laden sehr herzlich zu unserem alljährlich stattfindenden **Martinsfest** am Freitag, dem 11. November ein. Ob jung oder jünger, Sie sind alle herzlich willkommen. Starten wollen wir um 17:00 Uhr in der Kirche. Von da aus ziehen wir wieder mit Laternen und anderem Lichtgerät bis zur Mühle und kommen dann auf dem Pfarrhof wieder zusammen. Wer Martinshörnchen backen möchte, melde sich bitte im Pfarramt. Dort erhalten Sie auch das Rezept. - Vielen Dank für alle Hilfe im Voraus! Der Gottesdienst für den **Ewigkeitssonntag** für den Pfarrsprengel Spantekow findet wie gewohnt wieder am Sonnabend, dem 19. November, um 14:00 Uhr statt.

Konzert

Die Maxim Kowalew Don Kosaken kommen nach Spantekow!! Am Freitag, dem **25. November**, werden sie um 19:00 Uhr in der Spantekower Kirche auftreten. Die Karten sind im Pfarramt Spantekow für 14,00 EUR käuflich zu erwerben.

Krippenspielproben:

Wir laden **alle (!) Kinder** zum Einproben unserer Krippenspiele ein. Meldet euch bitte im Pfarramt Spantekow! Es ist ein Krippenspiel in Wusseken und eines in Spantekow eingeplant.

Kirchgeld und Friedhofssachkosten für 2011

Bitte beachten: **Neue Öffnungszeiten:** Das Kirchgeld und die Friedhofssachkosten können Sie **dienstags und donnerstags von 9:00 bis 12:00 Uhr im Pfarramt Spantekow** bar begleichen oder für die jeweiligen Gemeindebereiche auf folgende Konten einzahlen:

für den Bereich **Spantekow**
Kirchengemeinde Spantekow,
Deutsche Bank Anklam (BLZ: 13070024)
Kto-Nr.: 4316600

für den Bereich **Boldekow-Wusseken**
Kirchengemeinde Boldekow,
Sparkasse Vorpommern (BLZ: 15050500),
Kto-Nr.: 431000999

Kontakt:

Evangelisches Pfarramt Spantekow
Burgstraße 13, **17392 Spantekow**
Tel.: 039737 20369, Fax: 039727 20401
Mail: spantekow@kirchenkreis-greifswald.de

Mit der Monatslosung für den November 2011 grüße ich Sie herzlich aus dem Pfarrhaus Spantekow: „Gut ist der Herr, eine feste Burg am Tag der Not. Er kennt alle, die Schutz suchen bei ihm.“ (aus dem Buch der kleinen Propheten des Alten Testaments/ Nahum 1,7)

Seien Sie herzlich und herbstlich begrüßt,

Ihr Pfarrer Philipp Staak, Spantekow

Vereine und Verbände

Volkssolidarität**Greifswald-Ostvorpommern e. V.****Veranstaltungsplan Monat November 2011**

Begegnungsstätte der Volkssolidarität Greifswald - Ostvorpommern e. V.

Adresse: Buchenweg 1; 17389 Anklam
Telefon: 03971 210874

Datum	Wochentag	Uhrzeit	Veranstaltung
01.11.2011	Dienstag	14:30 Uhr	Sport- und Kartenspiele
02.11.2011	Mittwoch	14:00 Uhr	Waffelessen mit heißen Kirschen im Klub I
03.11.2011	Donnerstag	14:00 Uhr	Gemeinsames Singen im Klub I

08.11.2011	Dienstag	14:30 Uhr	Sport- und Kartenspiele
10.11.2011	Donnerstag	14:00 Uhr	Torte des Monats im Klub I
11.11.2011	Freitag	14:00 Uhr	Rückmeldung Kreativer Nachmittag Adventsbasteln im Klub I
15.11.2011	Dienstag	14:00 Uhr	Modenschau Apolda im Klub I
17.11.2011	Donnerstag	14:30 Uhr 13:00 Uhr	Sport- und Kartenspiele Plätzchen backen im Klub I
18.11.2011	Freitag	09:00 Uhr	Gemeinsames Frühstück im Klub I
22.11.2011	Dienstag	14:30 Uhr	Sport- und Kartenspiele
23.11.2011	Mittwoch	14:00 Uhr	Modenschau Franke im Klub I
24.11.2011	Donnerstag	14:00 Uhr	Tanznachmittag im Klub I
27.11.2011	Sonntag	14:00 Uhr	Konzertkaffee zur Adventszeit im Klub I
29.11.2011	Dienstag	14:30 Uhr	Sport- und Kartenspiele
30.11.2011	Mittwoch	14:00 Uhr	Ein Nachmittag mit dem Historischen Verein Anklam „Vorstellung des neuen Heimatkalender“ im Klub I

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Klubteam

Veranstaltungsplan Monat: November 2011

Begegnungsstätte der Volkssolidarität Greifswald - Ostvorpommern e. V.

Adresse: Leipziger Allee 4 - 5; 17389 Anklam

Telefon: 03971 259203

Datum	Wochentag	Uhrzeit	Veranstaltung
01.11.2011	Dienstag	13:00 Uhr	Skat-, und Brettspiele
02.11.2011	Mittwoch	09:30 Uhr 10:00 Uhr	Probe Singegruppe Sprechstunde Seniorenbeirat der Hansestadt Anklam
03.11.2011	Donnerstag	14:00 Uhr	Wafflessen mit heißen Kirschen
04.11.2011	Freitag	10:00 Uhr	Rückenschule
07.11.2011	Montag	14:00 Uhr	Gemeinsames Singen Schulung Gymnastik; Karten- und Brettspiele
08.11.2011	Dienstag	13:00 Uhr	Skat-, und Brettspiele
09.11.2011	Mittwoch	09:30 Uhr 14:00 Uhr	Probe Singegruppe Jahresbericht Behindertenverbund
10.11.2011	Donnerstag	10:00 Uhr 14:00 Uhr	Rückenschule Torte des Monats
11.11.2011	Freitag	10:00 Uhr 14:00 Uhr	Gottesdienst Kreativer Nachmittag Adventsbasteln
14.11.2011	Montag	14:00 Uhr	Gymnastik; Karten- und Brettspiele
15.11.2011	Dienstag	14:00 Uhr	Modenschau Apolda
16.11.2011	Mittwoch	09:30 Uhr 14:00 Uhr	Probe Singegruppe OG 6
17.11.2011	Donnerstag	10:00 Uhr 13:00 Uhr	Rückenschule Plätzchen backen
18.11.2011	Freitag	09:00 Uhr	Gemeinsames Frühstück
21.11.2011	Montag	14:00 Uhr	Gymnastik; Karten- und Brettspiele
22.11.2011	Dienstag	13:00 Uhr	Skat- und Brettspiele
23.11.2011	Mittwoch	09:30 Uhr 14:00 Uhr	Probe Singegruppe Modenschau Franke
24.11.2011	Donnerstag	10:00 Uhr 14:00 Uhr	Rückenschule Tanznachmittag
25.11.2011	Freitag	10:00 Uhr	Schulung
27.11.2011	Sonntag	14:00 Uhr	Konzertstunde zur Adventszeit
28.11.2011	Montag	14:00 Uhr	Gymnastik; Karten- und Brettspiele

29.11.2011	Dienstag	13:00 Uhr	Skat-, und Brettspiele
30.11.2011	Mittwoch	09:30 Uhr 14:00 Uhr	Probe Singegruppe Ein Nachmittag mit dem Historischen Verein Anklam „Vorstellung des neuen Heimatkalender“

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Klubteam

Herbstfest der Volkssolidarität in ausverkauftem Haus



Buntes Rahmenprogramm mit Überraschungen

„Hääärlich“ war es, das Herbstfest der Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern. So stand es nicht nur auf der Abendgarderobe der ehrenamtlichen Mitarbeiter. Das zünftige Scheunenfest in der restlos ausverkauften Stadthalle Torgelow begeisterte und fesselte mit seinem musikalischen Rahmenprogramm und mit unerwarteten Überraschungen mehr als 1.500 Gäste der Region. Auch Barbara Syrbe, Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald, und Egbert Liskow, Bürgerchaftspräsident der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, zählten zu den Gästen des Herbstfestes der Volkssolidarität.

Den humorvollen Startschuss gab die Geschäftsführerin Kerstin Winter, in dem sie auf einem Moped „Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad“ singend in die Stadthalle einfuhr. Aber bereits vor dem offiziellen Veranstaltungsbeginn wurde musiziert. So geleitete das Schalmeiorchester Lühmannsdorf die Gäste musikalisch zu ihren Plätzen, bevor Winter charmant durch das Fest moderierte. Kerstin Winter sang zusammen mit dem Greifswalder Thomas Putensen und animierte das Publikum zum Schunkeln und Mitsingen, was ihnen auch sichtlich und hörbar gelang. Aus Anlass des 66. Geburtstages der Volkssolidarität wettete die Gastgeberin dann, dass sich nicht 66 Senioren finden, die „Mit 66 Jahren“ singen und 66 Seniorinnen, die „Du kannst nicht immer 17 sein“ präsentieren. Nach dem festlichen Kucheneinmarsch und dem bunten Feuerwerk auf der Bühne begeisterte nicht nur das Schalmeiorchester Lühmannsdorf das Publikum. Auch Captain Cook und die singenden Saxophone sorgten für Konzertatmosphäre. Viele Gäste hielt es nicht mehr auf ihren Stühlen und die Tanzfläche war so heißbegehrt, dass das Tanzbein überall geschwungen wurde, wo sich ein kleines Plätzchen bot.

Dann stand noch die Frage nach der Saalwette und ob sich tatsächlich mindestens 132 sangesfreudige Seniorinnen und Senioren auf der Bühne einfinden. 201 Frauen und 158 Männer sangen spontan mit Winter und Putensen und brachten die Bühne zum Beben, so dass als Wetteinsatz 20 „Kräuterpioniere“ zu Fuß marschierend und auf Fahrrädern der Volkssolidarität radelnd, die Gäste fürsorglich mit kleinen leckeren Aufmerksamkeiten versorgten. Alles in allem ein nach vorpommernscher Mundart „hääärliches“ Herbstfest!



Musikalisches Duett - Kerstin Winter und Thomas Putensen - im Hintergrund Chormitglieder aus Karlshagen, Katzow und Gützkow



Kerstin Winter und Captain Cook und die singenden Saxophone bei der Preisübergabe an einheimische Seniorinnen und Senioren.



Kerstin Winter eröffnet das Herbstfest humorvoll - auf dem Moped singend „Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad“



Kerstin Winter und 201 sangesfreudige Seniorinnen beim Einlösen der Saalwette.

**Volkssolidarität
Greifswald-Ostvorpommern e. V.**



Begegnungsstätte für psychisch kranke Menschen
17389 Anklam, Heilige-Geist-Str. 2
Telefon: 03971 2905490

Veranstaltungsplan November 2011

Ansprechpartnerin: Frau Krause

Dienstag, 01.11.2011

15:00 - 18:00 Uhr **Rückenschule**
Wir machen Übungen zur Kräftigung des Rückens

Donnerstag, 03.11.2011

15:00 - 18:00 Uhr **Kaffeeklatsch**
Der Nachmittag wird in gemütlicher Kaffeerunde verbracht

Dienstag, 08.11.2011

15:00 - 18:00 Uhr **Buchlesung**
Ein interessantes Buch wird vorgestellt

Donnerstag, 10.11.2011

15:00 - 18:00 Uhr **Kochstudio**
Wir bereiten leckere Schinkenröllchen zu und essen sie dann gemeinsam auf Bitte vorher anmelden!

Dienstag, 15.11.2011

15:00 - 18:00 Uhr **Kegelrunde**
Heute ist Kegeln angesagt an der Kegelbahn Gneveziner Damm
Treff ist um 15:00 Uhr in der Tagesstätte. Von dort fahren wir mit dem Kleinbus Bitte vorher anmelden!

Donnerstag, 17.11.2011

15:00 - 18:00 Uhr **Entspannung nach Jacobsen**

Dienstag, 22.11.2011

15:00 - 18:00 Uhr **Kreativnachmittag**
Wir fertigen Weihnachtsgestecke u. ä. an

Donnerstag 24.11.2011

15:00 - 18:00 Uhr **Kreativnachmittag**
Fortsetzen der Arbeiten vom Dienstag

Dienstag, 29.11.2011

15:00 - 18:00 Uhr **Gedächtnstraining**
Hier qualmen die Köpfe

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt des **Amtes Anklam Land** für die Gemeinden Bargischow, Blesewitz, Boldekow, Bugewitz, Butzow, Ducherow, Iven, Krien, Krusenfelde, Liepen, Medow, Neetzow, Neu Kosenow, Neuendorf A und Neuendorf B, Neuenkirchen, Postlow, Putzar, Rossin, Sarnow, Spantekow und Stolpe.

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0
Telefon und Fax: Tel.: 039931/57 90
Anzeigenannahme: Fax: 039931/5 79-30
Tel.: 039931/57 9-16
Redaktion: Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere aus Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Von Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verantwortlich: Amt Anklam-Land
Amtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Außeramtlicher Teil: Jan Gohlke
Anzeigenteil:

Erscheinungsweise: monatlich
Auflage: 7.000 Exemplare
Bezug: Amt Anklam-Land
Rebeler Damm 2, 17392 Spantekow,
Tel.: 039727-250-0, Fax: 039727-20225

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen

WERBUNG die ankommt

Ihr persönlicher
Ansprechpartner

ANDREAS KUTOWSKY

Telefon: 0171/9 71 57 30

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow

Telefon: 03 99 31/5 79-0

Fax: 03 99 31/5 79-30

e-mail: a.kutowsky@wittich-sietow.de · Internet: www.wittich.de

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG



Heimat- und Bürgerzeitung - die große Information

Großes Haus an der Müritz zu vermieten!

Tel.: 0173/787 29 10



BUCH-TIPP

Unglaublich real - Schicksale in der DDR

Bestellung unter:

Online unter: www.wittich.de

Post: Verlag + Druck
LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9
17209 Sietow
Stichwort:

Reise durch (k)ein Land

Telefonisch unter: 039931/579-0

Außerdem erhältlich:

Buchhandlung Wilke, Strelitzer Str. 8, 17235 Neustrelitz, Tel. 03981/205063
Buchhandlung Wilke, Lange Str. 7, 17192 Waren (Müritz), Tel. 03991/666576
Buchhandlung Wendt, Hohe Str. 26, 17207 Röbel/Müritz, Tel. 039931/52329
Team Autohof, Waren Ost, An der B 192, 17192 Waren (Müritz), Tel. 03991/67380
Team Autohof, Waren West, Warendorfer Str. 13a, 17192 Waren (Müritz), Tel. 03991/732590
Buchhandlung „Am Markt“, Gründig/Wunder, Lange Str. 34, 18246 Bützow, Tel. 038461/2608
Universitätsbuchhandlung, Lange Straße 77, 17489 Greifswald, Tel. 03834/897891
Buchhandlung Steinke, Demmin, C-Zetkin-Str. 34, Tel. 03998/222330
Kaufhaus Kronke, Stavenhagen, Am Markt 17, Tel. 039954/21058
Buchhandlung Steffen GmbH, Clara-Zetkin-Str. 29, 17109 Demmin, Tel. 03998/285756
müritz.buch, Lange Str. 13, 17192 Waren, Tel. 03991/669355



ISBN-978-3-00-028678-0

14,80 Euro inkl. gesetzl. MwSt,
zzgl. Versandkosten



Einfach mal durchatmen,
auch wenn einem der Ausblick
den Atem raubt!

Mein Deutschland

Entdecken Sie die schönsten Orte Deutschlands und genießen Sie einen unvergesslichen Urlaub im eigenen Land! Lassen Sie sich von unseren Urlaubsmagazinen inspirieren.

Mehr Informationen unter www.ebook.wittich.de.

LAMAHA GmbH

Anklam · Spantekower Landstraße 35
Telefon 0 39 71/29 14-0 · Fax 0 39 71/24 55 01

- IVECO-Fahrzeughandel
- Fiat-Servicepartner
- Werkstattservice
- HU, SP und AU Prüfstelle
- Ersatzteilhandel
- Dreh- und Fräsarbeiten
- Autovermietung
- Reifendienst
- Metallbau u. Schweißarbeiten
- Biogasanlagenservice
- Heizöltankreinigung
- Gewerberaumvermietung

FIDIS RENT.

IHRE AUTOVERMIETUNG

- Anzeige -

Ein Luft-Entfeuchter hilft: Für gesunden und erholsamen Schlaf

Im Schlafzimmer ist gutes Klima das A und O. Neben der idealen Temperatur und dem richtigen Lüften sorgt ein Luft-Entfeuchter für eine angenehme und gesunde Schlafumgebung. Praktisch: Die enthaltenen Tabs sollten der Luft nicht nur überschüssige Feuchtigkeit entziehen, sondern gleichzeitig schlechte Gerüche absorbieren. Diese 2in1-Lösung bieten etwa die neuen Ceresit Luft-Entfeuchter PowerTABS 2in1.

Feuchte Luft, beschlagene Scheiben, muffiger Geruch – in vielen Schlafzimmern besteht aufgrund von schlechtem Raumklima erhöhte Schimmelgefahr.

Unsere Tipps, um dagegen zu wirken: Im Schlafzimmer sind frische Temperaturen um 14 Grad Celsius empfehlenswert. Dabei immer die Tür geschlossen halten, damit nicht die feuchtwarme Luft aus geheizten Räumen hinüberzieht.

Die Faustregel besagt: Je kühler die Zimmertemperatur, desto öfter muss gelüftet werden. Morgens und abends ein Mal komplett Stoßlüften, am besten fünf Minuten Durchzug machen. Wirkungsvolles Hilfsmittel für ein angenehmes Raumklima ist zudem ein Luft-Entfeuchter.

Der Ceresit Luft-Entfeuchter funktioniert ohne Strom und ist leicht aufgestellt. Die passenden PowerTABS 2in1 sorgen nicht nur für eine sofortige Feuchtigkeitsaufnahme, auch schlechte Gerüche werden zuverlässig neutralisiert statt bloß überdeckt.

Die TABs lösen sich von alleine komplett auf. Das spart nicht nur Abfall und ist damit besonders umweltfreundlich, sondern bestimmt auch eindeutig, wann nachgefüllt werden muss.

Wer diese Tipps beachtet, ist dem erholsamen und gesunden Schlaf einen großen Schritt näher gekommen.

Weitere Infos: www.stopfeuchtigkeit.de



Der Ceresit Luft-Entfeuchter mit PowerTABS 2in1 nimmt überschüssige Feuchtigkeit auf und neutralisiert unangenehme Gerüche. Foto: Henkel Ceresit

Besiegen Sie Ihren Hunger!
Sättigungskapseln vom Apotheker empfohlen

- Anzeige -

Fast jeder kennt es: der ärgste Feind jeder Diät oder Abnehmkur ist ganz eindeutig der Hunger! Wie viele Diäten haben Sie schon abgebrochen, weil der Magen knurrt und man schlechte Laune bekommt?



Qualität made in Germany. CE 0197

Genau dieser Frage haben wir uns von Lopa MED intensiv gewidmet und nun das optimale Produkt genau für Sie entwickelt: die **Lopa MED Sättigungskapseln!** Das Geheimnis liegt in den indischen Flohsamenschalen: Diese quellen im Magen auf das 40-fache ihres Volumens auf. So gelingt es, dass Ihr Magen schnell und kalorienarm gefüllt und der Hunger gestillt wird.

Eine ideale Voraussetzung für das Durchhalten jeder Diät oder Abnehmkur.

Jetzt in Ihrer Apotheke
 PZN-7772987



Sättigungskapseln 39,95 €
 Medizinprodukt, 120 Kapseln

11.11.2011
 sagen Sie ja zu einer Hochzeitsanzeige
 bei LINUS WITTICH

AZweb
 Bequem Familienanzeigen online ... gestalten und schalten

15 % Preisvorteil bei AZweb
 gültig bis 30. November 2011!

Ihre Vorteile bei der Online-Buchung:

- ✓ verlängerte Annahmeschlüsse
- ✓ wenn Sie Ihre Anzeige online buchen, nutzen Sie Ihre **15 % Preisvorteil!**
- ✓ Schalten Sie jetzt Ihre Familienanzeige

www.familienanzeigen.wittich.de

Ihre Privatanzeige mit AZweb

Simson und MZ Ersatzteillager in Anklam
www.prepernau.de

Zylinder KR51/1	51,69 €
Zylinder S50	43,13 €
Kolben + Zylinder S51/S61	ab 35,35 €
Zylinder S70	42,44 €
Zylinder S53	43,10 €
Tuning Zylinder 4-Kanal S61 (6,8 PS Leistungsgarantie)	71,89 €
Zylinder S71-4Kanal 45 mm Kolben	75,07 €
Zylinder S80	90,26 €
Zylinder ETZ 125 oder 150	ab 107,89 €
Zylinder AWO425S m. Flachkolben oder Nasenkolben	197,59 €
Tuningzylinder S53 SP-63 4 Kanal, 41 mm	77,58 €
Tuningzylinder SP71-4-Kanal, 45 mm	88,86 €
Zylinderset S80 mit Kopf + Kolben 48,00 mm	100,33 €
Zylinder und Kopf KR51/1 63 cm	97,22 €
Motor S51/S61/S70 3/4-Gang im Tausch	330,00 €

PREPERNAU
 FAHRRADFACHMARKT
 Pasewalker Allee 25
 17389 Anklam
 Tel.: 03971-210550

BIKE & CO

Alles günstig auch im Shop -
www.riemserbk.de

20% auf alles

*außer auf Werkzeuge und Sonderpreise sowie Shoppreise.

GMBH
RBK RIEMSER BERUFSKLEIDUNG
Riemser Berufskleidung GmbH
 Am Bahndamm 4 • 18519 Sundhagen/OT Miltzow • Tel. 038328/7 06 20 • Fax 038328/7 06 25
 Internet: www.riemserbk.de • E-Mail: info@riemserbk.de
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr, Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr

Bunte Ecke

Dies und das - für jeden was

Ein Mann ist ein Dummkopf, zwei zusammen sind ein halbes Irrenhaus, sagte ein Mädchen, das zwischen zwei Eifersüchtige geriet
(Jurij Brezan, Schriftsteller)

Das größte Recht des Menschen ist, klüger zu werden und nach seiner Vernunft handeln zu dürfen.
(Jurij Brezan)

Unsere Augen leiden an einer menschlichen Schwäche: Sie sind zu oft bereit, die Dinge so zu sehen, wie sie uns gefallen.
(Jurij Brezan)

Wer keinen Verstand hat, hat es leicht, Charakter zu haben.
(Jurij Brezan)

Karrieren machen zuweilen auch Charaktere krumm.
(Jurij Brezan)

Jeden Hund schützt irgendein Tierschutzverein. Und wer uns?
(Jurij Brezan)

Man muss manchmal sehr viel Papier beschreiben, um ein Papier zu bekommen.
(Jurij Brezan)

Die Liebe allein versteht das Geheimnis, andere zu beschenken und dabei selbst reich zu werden.
(Clemens Brentano)

Weißt du, worin der Spaß des Lebens liegt? Sei lustig! Geht es nicht, so sei vergnügt.
(J. W. v. Goethe)

Aufklärung ist der Weg des Menschen aus seiner selbstverschuldeten Unmündigkeit.
(Immanuel Kant)

Wer Fragen stellt, muss auch akzeptieren, dass er Antworten bekommt
(Aus Kamerun)

Der Mensch hat drei Wege, klug zu handeln. Erstens durch Nachdenken: Das ist der Edelste. Zweitens durch Nachahmen: Das ist der leichteste. Drittens durch Erfahrung; Das ist der bitterste.
(Konfuzius)
Der sicherste Reichtum ist die Armut an Bedürfnissen.
(Franz Werfel)

Die Gelassenheit schärft den Blick für das Wesentliche.
(Aus China)

Freunde sind wie Sterne in der Nacht; auch wenn sie manchmal nicht zu sehen sind, weißt du trotzdem, dass sie da sind.
(Aus Indien)

Erst wenn der letzte Baum gerodet, der letzte Fluss vergiftet, der letzte Fisch gefangen, werdet ihr feststellen, dass man Geld nicht essen kann.
(Cree Indian)

Gut und Böse hängen von den Menschen ab, nicht von den Tagen.
(Aus Japan)

Glück ist eine stille Stunde, Glück ist auch ein gutes Buch, Glück ist Spaß in froher Runde, Glück ist freundliche Besuch.
(Clemens Brentano)

Der kürzeste Weg zwischen zwei Menschen ist ein Lächeln.
(Aus Deutschland)

Erfahrungen vererben sich nicht - jeder muss sie allein machen.
(Kurt Tucholsky)

Wer immer in den Himmel schaut, wird nie etwas auf der Erde entdecken.
(Aus Ghana)

Vergib deinen Feinden; doch vergiss ihre Namen nicht.
(Aus Russland)

Die kleinen Sterne leuchten immer, während die große Sonne untergeht.
(Aus dem Senegal)

Nimm an, was nützlich ist. Lass weg, was unnützlich ist. Und füge das hinzu, was dein Eigenes ist.
(Bruce Lee)

Drei Dinge helfen, die Mühseligkeiten des Lebens zu tragen: Die Hoffnung, der Schlaf und das Lachen.
(Immanuel Kant)

Denke nicht so oft an das, was dir fehlt, sondern an das, was du hast
(Marc Aurel)

Niemand weiß, was in ihm steckt, bevor er versucht hat, es herauszuholen.
(Eraest Hemingway)

Gehe deinen Weg ruhig inmitten von Lärm und Hast, und wisse, welchen Frieden die Stille schenken mag.
(Aus Irland)

Das Einzige, was die Welt wirklich braucht, ist, dass jedes Kind auf Mutter Erde glücklich heranwachsen darf.
(Chief Dan George)

Wenn du redest, dann muss deine Rede besser sein, als dein Schweigen gewesen wäre.
(Aus Arabien)

Rolf Bahler

Sonstige Informationen

Tag der offenen Tür in der Diakonie-Sozialstation Krien

Am 09.09.2011 fand anlässlich des 20-jährigen Bestehens ein Tag der offenen Tür in der Diakonie-Sozialstation in Gramzow statt.

Bei herrlichem Sonnenschein wurden ab 11:00 Uhr zahlreiche Gäste und Gratulanten mit einem Glas Sekt begrüßt.

Viele nutzten die Gelegenheit, sich bei einer Führung durch unser Haus die betreute Wohngemeinschaft sowie die Räumlichkeiten der Sozialstation anzusehen. Außerdem konnte viel Wissenswertes über die ambulante Pflege und über zusätzliche Angebote, wie Pflegeberatungsgespräche, hauswirtschaftliche Versorgung und andere Serviceleistungen vermittelt werden.

Auch für die eigene Gesundheit konnte etwas getan werden. 2 Mitarbeiterinnen der SST kontrollierten den Blutdruck, den Blutzucker und errechneten den BMI-Wert. Großen Anklang fand der Stand des OTB-Sanitätshauses aus Greifswald. Hier konnte man kostenlos den Venendruck messen lassen und sich über die Notwendigkeit von Kompressionsstrümpfen sowie das richtige Anziehen mit verschiedenen Hilfsmitteln informieren. Außerdem wurden verschiedene Behindertenfahrzeuge vorgestellt, die auch von vielen Interessenten gleich praktisch ausprobiert wurden.

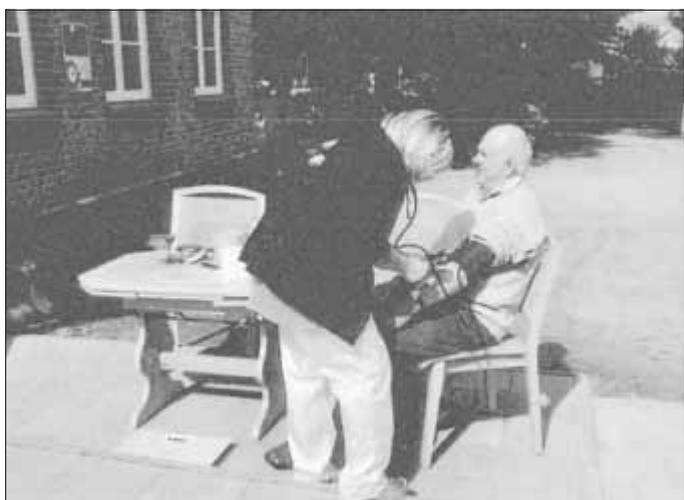
An einem Glücksrad hatten alle die Möglichkeit, kleine Präsente, welche das Sanitätshaus freundlicherweise zur Verfügung gestellt hatte, zu gewinnen. Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Unter freiem Himmel schmeckten das Schwein am Spieß und die von den Mitarbeitern zubereiteten Salate besonders lecker. Nachmittags führten Kinder aus der Kita „Die Glühwürmchen“ in Neetzow ein kleines Programm auf. Begleitet wurden sie dabei von Herrn Kalinin auf dem Akkordeon. Nach dem Kaffeetrinken sorgte Frau Wessel aus



Anklam mit ihrem Auftritt für gute Stimmung und strapazierte die Lachmuskeln.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei allen Mitwirkenden, Helfern, Gästen und Gratulanten recht herzlich bedanken.

Die Mitarbeiterinnen der SST Krien



Das Freiwilligenzentrum Anklam

Möchten Sie freiwillig und ehrenamtlich etwas tun?

- Die „Kleeblattschule“ sucht Freiwillige zur Gründung von Interessengemeinschaften für:
 - sportliche Aktivitäten
 - leiten eines Schattentheaters
 - vermitteln der plattdeutschen Sprache
- Betreuung von Senioren



- Unterstützung beim Schutz von Umwelt und Natur
- Begleitung und Kommunikation psychisch kranker Kinder/Jugendlichen
- Der Umsonstladen sucht Freiwillige zur Absicherung der Öffnungszeiten
- Eine Schule sucht Freiwillige die:
 - mit Kindern lesen üben
 - mit Kindern basteln und Handarbeit machen
 - den Kindern handwerkliche Fähigkeiten vermitteln
- Eine Kita sucht Hobbyhandwerker und einen Aquarienliebhaber
- Wir suchen Freiwillige die in einer Kita
 - kochen und backen mit Kindern
 - mit Kindern in der Musikwerkstatt musizieren
 - im Labor mit Kindern experimentieren
 - Kindern Anleitung in einer Kreativwerkstatt geben
- Der Verein gemeinsam nicht einsam sucht interessierte Freiwillige

oder suchen Sie Freiwillige für eine hier nicht genannte Aufgabe?

So erreichen Sie uns:

FZA Freiwilligenzentrum Anklam, Friedländer Str. 3
Telefon 03971 244-228, Frau Doris Otto, Frau Evelin Arndt

Sprechzeiten:

Montag	von 09:00 - 15:00
Dienstag	von 09:00 - 16:00
Mittwoch	von 09:00 - 18:00
Donnerstag	von 09:00 - 15:00
Freitag	von 09:00 - 12:00

E-Mail: freiwilligenzentrum.anklam@caritas-vorpommern.de
Online-Beratung der Caritas: www.caritas-vorpommern.de

DER UMSONSTLADEN ANKLAM FZA, Friedländer Str. 3, Seiteneingang

Haben Sie Dinge zu Hause, die Sie nicht mehr benötigen, z. B. Bücher, Geschirr, Haushaltswaren, Werkzeuge, Geräte? Sie können uns gern alles bringen, was sie nicht mehr benötigen. Nach Absprache auch Abholung möglich.

Benötigen Sie etwas für Ihren Haushalt, die Schule, zum Spielen oder Lesen?

Wer etwas bei uns findet kann es kostenlos bzw. gegen eine kleine Spende mitnehmen.

Öffnungszeiten:

Montag	von 10:00 - 14:00 Uhr
Dienstag	von 10:00 - 15:00 Uhr
Mittwoch	von 10:00 - 14:00 Uhr
Donnerstag	von 10:00 - 15:00 Uhr
Freitag	von 10:00 - 12:00 Uhr

Allgemeine Soziale Beratung, Caritas Anklam

Friedländer Str. 43, 17389 Anklam, Tel.: 03971 20350

Beratung zu:

- Sozialen Rechtsansprüchen
- Arbeitslosigkeit
- Wohnung, Miete, Energie
- Kuren und Familienerholung
- Psychosoziale Anliegen
- Behinderung und Krankheit
- Leistung der Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung

Sprechzeiten:

dienstags	09 - 12 Uhr
donnerstags	14 - 17 Uhr

Es wird empfohlen, vorab einen Termin zu vereinbaren!

IN EIGENER SACHE · IN EIGENER SACHE · IN EIGENER SACHE · IN EIGENER SACHE



AZweb „reloaded“.

Das Online Anzeigensystem von LINUS WITTICH ist jetzt noch kundenfreundlicher und komfortabler

Jetzt können sich LINUS WITTICH Privat- und Geschäftskunden, die ihre Anzeigen online aufgeben wollen, freuen. Das **Online-Anzeigenportal AZweb** von LINUS WITTICH wurde **grundlegend überarbeitet**. Bestehende Funktionen wurden optimiert und benutzerfreundlicher gestaltet, das gesamte Buchungssystem wurde einem „Facelifting“ unterworfen. Im Vordergrund standen hierbei die **Nutzerfreundlichkeit** und **intuitive, leichte Bedienbarkeit** sowie eine **klare grafische Benutzerführung**, die ohne große Erklärungstexte auskommt. Hiermit will die Verlag+Druck Gruppe LINUS WITTICH insbesondere dem zunehmenden

Trend, Anzeigen online aufzugeben, Rechnung tragen. Bereits in der Vergangenheit nutzte eine stark steigende Zahl von LINUS WITTICH Kunden das Portal, um ihre Familien- oder Geschäftsanzeigen für das Amts- oder Mitteilungsblatt online zu gestalten und aufzugeben. Ob im schnellen **EASY-Modus** oder im vielseitigen **Komfortmodus** - jetzt ist das online Gestalten und Aufgeben von Anzeigen noch einfacher und kundenfreundlicher geworden.

Der Zugang zum neuen AZweb von LINUS WITTICH befindet sich unter <https://azweb.wittich.de> Geschäftskunden loggen sich wie gewohnt auf meinWITTICH (www.mein.wittich.de) mit ihren Zugangsdaten ein oder registrieren sich auf www.wittich.de kostenlos als neuer Geschäftskunde.



Kauf von privat
Bei Interesse Mail an
aga-mueritz@web.de.

Familienhaus mit Weitblick

Traumhaus

an der Mecklenburgischen Seenplatte -
Nähe Waren (Müritz)

Einfamilienhaus, Baujahr 2001 | ca. 500 m² Wohn- und Nutzfläche | ca. 4.000 m² | Grundstück kompl. eingezäunt | Außenpool | Sauna | Weinkeller | Kachelofen u.v.m. | Blick auf die Müritz | Reiten | Golfen und Wassersport in unmittelbarer Nähe

Wir suchen zuverlässige/n **Zusteller/in**
für das **Verteilgebiet Anklam Land, Züssow, Wolgast, Dreikaiserbäder, OVP, Anklam Stadt, Landhagen, Lubmin, Usedom Süd**
ab Januar 2012.

Sie sind wöchentlich oder zweiwöchentlich für uns tätig. Wir liefern die Zeitungen zu Ihnen nach Hause. Die Bezahlung erfolgt monatlich. Der Zustellervertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt.

Wir suchen Schülerinnen und Schüler, Rentnerinnen und Rentner sowie Hausfrauen.



D-17209 Sietow • Röbeler Str. 9
Herr A. Grzibek
Telefon: 039931 5 79 31
Telefax: 039931 5 79 30
E-Mail: ag@wittich-sietow.de

oder bei unserem Vertriebspartner



D-54343 Föhren • Postfach 11 53
E-Mail: service@mvg-zeitungsvertrieb.de



Husqvarna 353
 2,4 kW - 3,3 PS
 Schnittlänge 15" - 38 cm
 669,- €
499,- €



weitere Angebote unter
www.gartentechnik-steffen.de

Karin Steffen*
Garten- u. Motorgeräte
 Verkauf · Service · Finanzierung
(ehemals Ranz)

17389 Anklam · Pasewalker Allee 41 B
 Telefon: 0 39 71/21 01 63

Husqvarna 435
 1,6 kW - 2,2 PS
 Schnittlänge 38 cm
 429,- €
249,- €



Aktionspreis



Stadt Usedom
 Waldbestattung im Ruhe
 Forst/Stadt Usedom

- Urwüchsiger Mischwald -
 Ein Ort voller Ruhe und Harmonie
 Tel.: 038372/71099 Fax: 76704
 0171/2778913
www.ruheforst-stadtusedom.de

Vollbiologische Kleinkläranlagen
 mit Zulassung, aktueller Stand der Technik

Antragstellung - Planung - Lieferung
 Montage - Inbetriebnahme - Wartung

alles aus einer Hand
 Eigenleistung möglich



Alther Pumpen GmbH
 17489 Greifswald
www.alther.de

Am Helmschäger Berg 6a
 Telefon: 0 38 34/5 75 60
alther-pumpen@t-online.de



Heizölhandel Herr • Freie Tankstelle

Inh. Wenzel Herr
 Am Flugplatz 1
 17389 Anklam
 Telefon 0 39 71/24 00 52

Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 5.00 - 20.00 Uhr
 Sa., So. u. Feiertage
 6.00 - 12.00 Uhr



Großkunden beliefern wir mit unseren Fahrzeugen auch im Schnelldienst

Diesel • Benzin • Heizöl

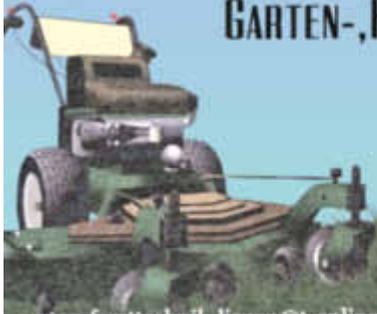
**GARTEN-, FORST-, KOMMUNAL
 TECHNIK LIEPEN**

Einhell-Vertrags-Service

Priemen, Siedlung 12
 17391 Liepen

garten-forsttechnik-liepen@t-online.de
www.garten-forsttechnik-liepen.de

Tel 039721-56838
 Fax 039721-56839
 Mobil 0170-9732261




Hausgeräte Service

Burkhard Becker

Verkauf und Reparatur von elek. Haushaltsgeräten aller Art

Burkhard Becker
 Friedländer Straße 15, 17389 Anklam
 Telefon 03971 - 83 13 36
 Fax: 03971 - 83 37 60
 Funktelefon 0171 - 20 53 816
 E-Mail: becker-hausgeraete@t-online.de



Miele IMMER BESSER

Allianz

Christian und Peter Müller



Bürozeiten:
 Mo. + Mi. 8.00 - 16.00 Uhr
 Di. + Do. 8.00 - 18.00 Uhr
 Fr. 8.00 - 15.00 Uhr

Ihre Beratung und
 Betreuung vor Ort

Demminer Straße 5 a • 17389 Anklam
 Telefon (0 39 71) 83 13 32
www.allianz-anklam.de

Zeit sparen –
 Familienanzeigen
ONLINE BUCHEN:
www.wittich.de

Ihr Partner vor Ort -
Wir bezahlen unsere Steuern in Pommern!

Vorsprung durch Kompetenz



FROMHOLZ
 Brennstoff- und Mineralölvertriebs GmbH

Ihre Heizöl-Hotline
038379-20200

HEIZÖL

Wir finanzieren Ihre Heizölrechnung!

Die Berufsfachschule Greifswald GmbH

ein Unternehmen der Medigreif-Gruppe

lädt ein zum

Tag der offenen Tür

in ihren Bereichen

Kindergarten

Grundschule mit
Orientierungsstufe

Gymnasium

berufliche Schulen

am

Sonnabend, dem 12. November 2011
von 10.00 bis 12.30 Uhr

in

17489 Greifswald, Pappelallee 1 (gelbes Gebäude gegenüber Freizeitbad)



Kita „Käpt'n Sprechdachs“
Überprüfung Sprachstatus

**Ostseegymnasium Greifswald
mit angeschlossener
Grundschule mit
Orientierungsstufe**

Berufliche Ausbildung
⇒ Heilerziehungspfleger
⇒ Pharmazeutisch-techn.
Assistenz
⇒ Sozialassistentin
⇒ Altenpflege
⇒ Kranken- und Altenpflegehilfe
⇒ Erzieher
⇒ Physiotherapie
⇒ Ergotherapie

Internat